Jahresbericht 2021

SEITENEINSTEIGER e.V.

BUCHSTART 1 | BUCHSTART 4½ | BÜCHERTÜRME | BUNDESWEITER VORLESETAG
COMIC-DETEKTIVRALLYE | 1 KLASSE LIEST 1 COMIC | HISTORICUS
KLASSENSÄTZE / SPRACHEINSTEIGER | LESEFEST SEITENEINSTEIGER | LESELOTTE
LESENETZ | SEITENEINSTEIGER INTERNATIONAL / HARBOUR KIDS

VORAB

Liebe Förderinnen und Förderer, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde von Seiteneinsteiger e.V.,

es ist uns gelungen, trotz diverser Lockdowns und anderer pandemischer Einschränkungen auch im Jahr 2021 unsere Projekte zur Sprach-, Lese- und Schreibförderung voranzutreiben und mit viel Inhalt und Leben zu füllen!

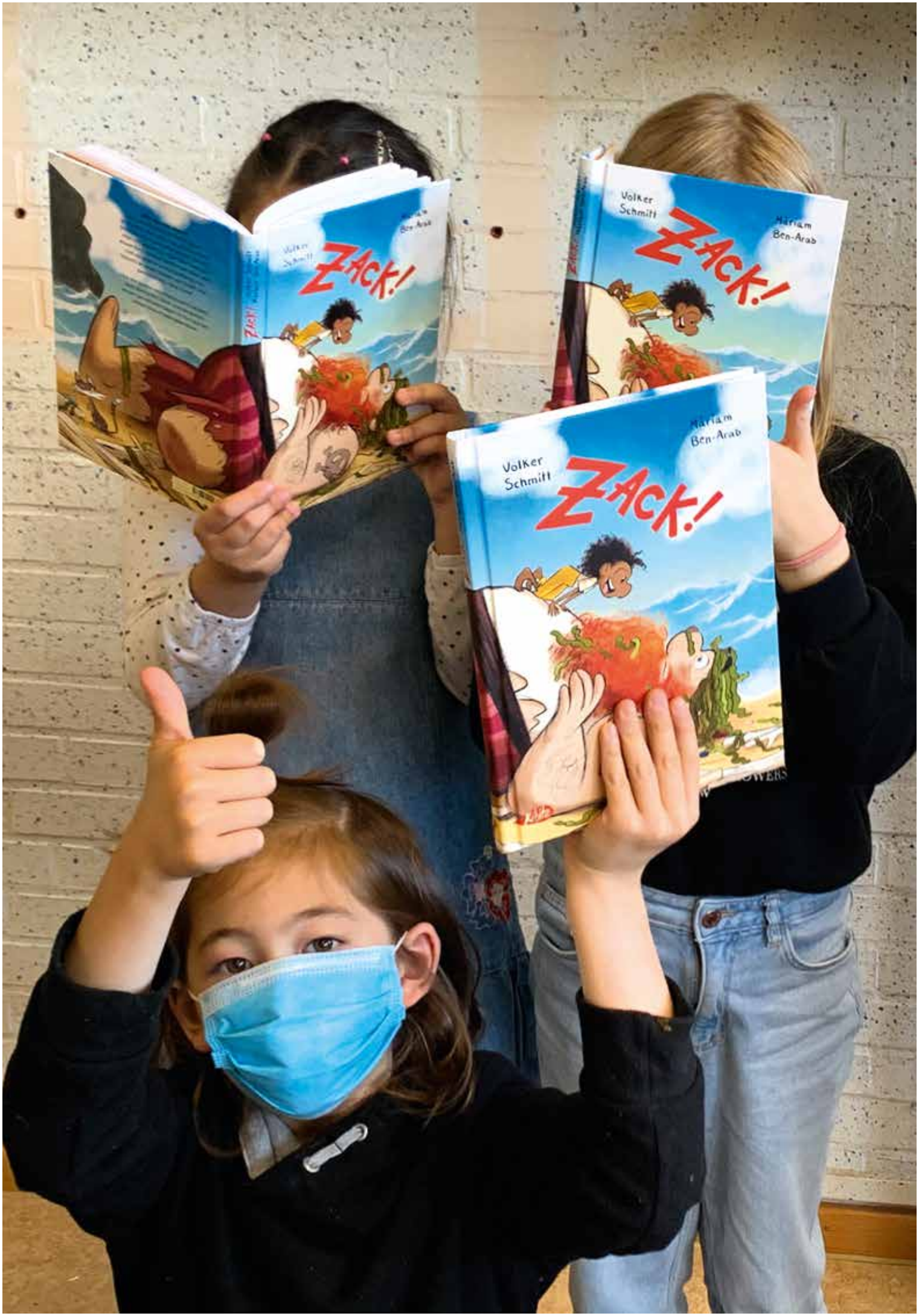
Während wir Sie mit unserem druckfrischen Jahresbericht zu einem Rückblick verführen und mit Ihnen gemeinsam das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren lassen möchten, stecken wir bis über beide Ohren in den Vorbereitungen für alle neuen großen und kleinen Veranstaltungen, Preisverleihungen, Wettbewerbe, Fortbildungsreihen, Rallyes und Festivals. Wir fahren alles wieder hoch! Und sind glücklich darüber. Herzlich laden wir Sie ein, an vielen unserer Veranstaltungsformaten teilzunehmen!

Auf unserer neuen Website oder über den Newsletter kommunizieren wir alle Termine. Zusammen mit meinen Vorstandskolleginnen, die sich gleich einmal vorstellen, und allen Seiteneinsteigerinnen danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung, Solidarität, Treue, Kreativität, Professionalität auf unserem gemeinsamen Weg, Kindern und Jugendlichen über Lesefreude und Lesekompetenz die Türe in eine Welt von Bildungs- und Chancengleichheit weit zu öffnen.

Ihre Nina Kuhn-Moritz

» Lesen ist ein Fundament im Leben! Deshalb möchte ich tatkräftig im Vorstand von SEITENEINSTEIGER e.V. die großartigen Leseprojekte unterstützen. SEITENEINSTEIGER gibt den Kindern Freude am Lesen, lässt sie jenseits von Google die Welt erobern und ihrer Fantasie freien Lauf. Ganz besonders wichtig finde ich die strukturelle Verankerung durch Buchstart 1 und 4½. « Christa Goetsch

» Ich habe das große Glück, Bücher und Lesen schon immer als Selbstverständlichkeit in meinem Leben gehabt zu haben. Und wie die Heldin aus einem der Lieblingsbücher meiner Tochter feststellt – ‚Bücher geben uns Fragen und Antworten und Freunde und Magie' – empfinde auch ich. Ihrem Credo für das Lesen schließe ich mich gern an: ‚Lesen ist für alles gut. Man kann an Orte reisen, zu denen man im Leben nie käme. Man kann ein Mensch sein, der man nicht ist. Man kann Dinge tun, die man sonst nicht tun dürfte.' Solche wunderbaren Erfahrungen wünsche ich ganz vielen, am liebsten eigentlich all-en Kindern und Jugendlichen in Hamburg, und deshalb engagiere ich mich, gemeinsam mit anderen, für den Verein SEITENEINSTEIGER, der mit seinen vielen Aktivitäten immer wieder aufs Neue Kreativität, Fantasie und Leselust fördert und vermittelt. « Dr. Sandra Issen-Großer


Volker Schmitt
Mariam Ben-Arab
ZACK!

INHALT

VORAB S. 01

BUCHSTART 1 S. 04

BUCHSTART 4½ S. 12

BÜCHERTÜRME S. 22

COMIC-DETEKTIVRALLYE S. 28

1 KLASSE LIEST 1 COMIC S. 34

KLASSENSÄTZE/SPRACHEINSTEIGER S. 40

LESEFEST SEITENEINSTEIGER S. 48

BUNDESWEITER VORLESETAG S. 58

SEITENEINSTEIGER INTERNATIONAL / HARBOUR KIDS S. 60

HISTORICUS S. 62

LESELOTTE S. 64

LESENETZ S. 70

IMPRESSUM S. 76

SEITEN EINSTEIGER

Farben
Yoneda - WAS BAUST DU?
GUTE NA
GORILLA

Buchstart
Kinder lieben Bücher

Buchstart 1

2021 in Zahlen

Wir sagen **Danke** für **14 Jahre** Gastfreundschaft im Budni-Lager in der Wandsbeker Königstraße!

Dort wurden auch in diesem Jahr **22.000** Buchstart-Taschen für Hamburger Kinder gepackt

und an **160** Kinderarztpraxen in ganz Hamburg ausgeliefert.

BÜCHER FÜR ALLE – VON ANFANG AN!

Die frühe Sprachförderungskampagne ist eines der ältesten und erfolgreichsten Projekte von SEITENEINSTEIGER e.V.

Das Fundament für eine lebenslange Bücherliebe wird in den ersten drei Lebensjahren gelegt. Kinder, die in dieser entwicklungswichtigen Phase die richtigen sprachlichen und visuellen Impulse bekommen, die spielerisch in Kontakt sind mit Reimen, Melodien und ersten Büchern, profitieren ihr Leben lang von diesen frühen ästhetischen Erfahrungen.

Seit 2007 bringen wir erste Bilderbücher und literaturpädagogische Anregungen in die Hamburger Familien. Alle 160 Hamburger Kinderärzt:innen verteilen die Taschen bei der Gesundheitsuntersuchung U6 an die einjährigen Kinder. Sie tun dies gern, weil sie wissen: Sprachförderung ist auch Gesundheitsförderung. Die bunten Taschen mit zwei Bilderbüchern aus den Hamburger Verlagen Carlsen und Oetinger, einem Gutschein der Hamburger Bücherhallen und verschiedenen Infobroschüren sind vor allem ein Geschenk an die Kinder, doch sie richten sich an die ganze Familie. Die Eltern sind die ersten und wichtigsten Lehrer ihrer Kinder, sie begleiten sie in jeder Entwicklungsstufe, sind Sprach- und Verhaltensvorbilder. Nicht alle von ihnen sind selbst kompetente Leser. Mit dem Buchgeschenk von den Kinderärzt:innen bringt **Buchstart 1** das Thema Bücher in die Familien und gibt ihnen einen spielerischen, niedrigschwelligen Impuls zum gemeinsamen Büchergucken. So fängt es an!

Das **Buchstart 1**-Jahr 2021 war wie das Vorgängerjahr von der Corona-Pandemie geprägt. Der Frühjahrslockdown, die wechselnden Auflagen der Eindämmungsverordnung, Diskussionen um 2G- und 3G-Bestimmungen, Personalschwierigkeiten durch Corona-Infektionen und nicht zuletzt die wachsende Papierknappheit forderten das **Buchstart**-Team täglich erneut heraus. Eine logistische Herausforderung war der abrissbedingte Verlust unserer langjährigen Pack- und Lagerhalle im Budni-Sonderlager Wandsbek, für die Ersatz gefunden werden musste.

Während die Versorgung der 160 kinderärztlichen Praxen in Hamburg mit **Buchstart 1**-Taschen gewährleistet werden konnte, gab es zum Teil gravierende Ausfälle beim Begleitprogramm **Gedichte für Wichte** und den Fortbildungen für die Gruppenleiter:innen.

Auch das traditionelle „Fest der kleinen Wichte“ in Planten un Blomen musste zum zweiten Mal in Folge ausfallen, ebenso wie die Gruppenleiter:innenfortbildung im Frühjahr. Der Lichtblick kam im Herbst mit **„Neustart Gedichte für Wichte“** mit neuen Materialien und Kamishibai-Bühnen für die Gruppenstandorte und dem dazugehörigen Kamishibai-Workshop im Dezember.

Die Buchstart-Titel 2021

Wie jedes Jahr hat das **Buchstart**-Team zwei aktuelle Titel aus den Pappbilderbuch-Programmen der beiden großen Hamburger Kinderbuchverlage in die **Buchstart 1**-Taschen gepackt. Bei Oetinger wurden in diesem Jahr die Ohren gespitzt: „Der kleine Fuchs hört einen Mucks“ von Anne-Kristin zur Brügge und Tanja Jacobs ist eine Einladung zum differenzierten Hören. Und Elsa Klever schrieb und illustrierte für den Carlsen Verlag die Gutenachtgeschichte „Wenn kleine Tiger träumen“.

Von beiden Titeln wurden Sonderausgaben für **Buchstart 1** erstellt, die auf der Rückseite das **Buchstart 1**-Logo sowie die Hamburger Website und die Webauftritte der **Buchstart**-Partnerstädte trugen. 24.800 Exemplare wurden von jedem Titel gedruckt, davon gingen 22.000 ins Hamburger Lager und die anderen an die Partnerstädte Neumünster, Lauenburg, Celle und Lüneburg. Die Partnerstädte Geislingen an der Steige und Filderstadt hatten pandemiebedingt noch Restbestände aus dem Vorjahr und setzten diesmal aus.

Die Wichte in der Pandemie

Vom zweiten Lockdown ab Mitte Dezember 2020 bis April 2021 waren alle Gruppenstandorte betroffen und so mussten die Wichte und ihre Eltern über Monate auf das Angebot verzichten. Erst im Frühjahr stabilisierte sich die Lage, sodass die Gruppen unter strengen Auflagen wieder öffnen konnten. Die Hamburger Sommerferien von Ende Juni bis Anfang August waren eine erneute Zäsur, sodass die Gruppen eigentlich erst ab August 2021 einigermaßen regulär stattfinden konnten. Für das **Buchstart**-Team bedeutete dies über den ganzen Zeitraum immer wieder das Studium neuer Verordnungen mit den entsprechenden Nachfragen, Abstimmungen, Telefonaten und E-Mail-Korrespondenzen.

» Es sind schon schwierige Zeiten für offene Gruppenstunden, aber wir, im hohen Norden, sind immer zuversichtlich geblieben! Wir sind im Familienzentrum gesegnet mit einem wunderschönen großen Garten und 2020 haben wir bis in die Adventszeit herein draußen gesungen und gelesen. Absolut einzigartig und eine tolle Erfahrung! Selbst den zweiten Lockdown haben wir glimpflich überstanden und nun füllen sich die Gruppen nach den Sommerferien und es finden sich wieder mehr kleine Wichte zum Lesen ein. «

Das Maskentragen ist medizinisch sicher sinnvoll, aber für die Sprachvermittlung im Umgang mit Kleinkindern äußerst kontraproduktiv. Gerade **Gedichte für Wichte** lebt ja vom Singen und von der Mimik der Gruppenleiter:in. Im September fragten wir per E-Mail, ob in den Gruppen Masken getragen wurden.

Hier einige der Antworten, die eine Momentaufnahme der Realität in der Pandemie bieten:

» Es müssen alle geimpft, genesen oder getestet sein. Alle tragen eine Maske und wir halten den Abstand von 1,50 m ein. Die Fenster sind offen, bzw. bei schlechtem Wetter wird regelmäßig gelüftet. «

» Ich mache jetzt alles als Rap und Sprechgesang, das war zu Anfang etwas komisch, aber jetzt habe ich mich daran gewöhnt. Ich denke die Kinder und Eltern auch. Das Konzept ist nach wie vor streng, aber wir halten uns als Elternschule an die Vorgaben der Sozialbehörde! Zudem kommt dazu, dass unsere momentanen Räumlichkeiten sehr klein sind und wir nur in sehr kleinen Gruppen arbeiten können. «

» Alle Erwachsenen tragen bei uns in der Einrichtung eine Maske, zusätzlich testen sich alle, die an einem Kurs teilnehmen möchten. Wir als Team machen es ebenfalls vor jedem Angebot. «

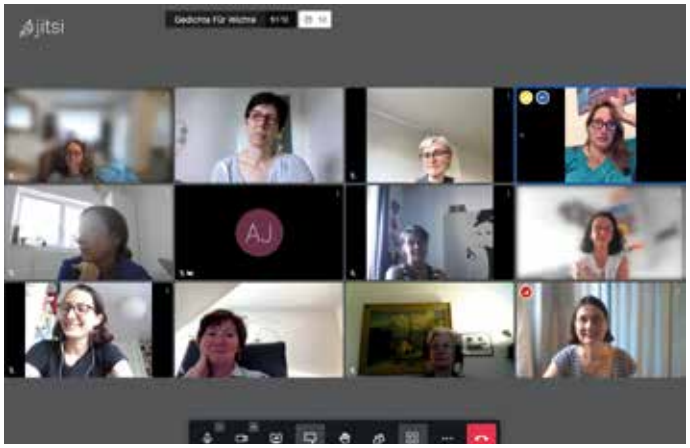
Gedichte für Wichte-Fortbildungen 2021

2021 hatten wir mit den Fortbildungen etwas mehr Glück als 2020. Zwar musste die Frühjahrsfortbildung trotz ursprünglich hoher Anmeldungen dann doch abgesagt werden, aber zumindest die Herbstfortbildung konnte wie geplant in der Jugendmusikschule am Mittelweg stattfinden, und zwar am 15. und 16. September. Es galten Abstandsregeln und Maskenpflicht und im Herbst auch 3G.

Der Lockdown und die Schließung der Gruppenstandorte wirkte sich in zweierlei Hinsicht auf die Teilnahmezahlen aus: Für die Standorte war es wenig sinnvoll, neues Personal zu suchen, wenn die Gruppen ohnehin zurzeit nicht stattfinden konnten. Sie verschoben daher die Suche nach neuen Leiter:innen auf einen späteren Zeitpunkt. Und aus Angst vor einer Infektion verzichteten vor allem im Frühjahr einige Interessent:innen auf die Teilnahme bzw. ließen sich für einen späteren Termin vormerken. An der Herbstschulung nahmen schlussendlich 14 Personen teil, die zum Teil schon seit 1,5 Jahren auf ihre Ausbildung gewartet hatten.

Online-Treffen mit den Wichte-Leiter:innen

Um den Kontakt mit den Gruppenleiter:innen zu halten, veranstaltet das **Buchstart**-Team jährlich zwei Abendtreffen mit fachlichem Input und Zeit zum persönlichen Austausch. Sie fanden in diesem Jahr beide online statt. Das erste Treffen am 29. März war als gemeinsame **Gedichte für Wichte**-Stunde konzipiert. Biggi Krebs stellte neue Fingerspiele und Lieder vor und wir sangen mit abgeschalteten Mikros mit. Sehr lustig! Beim Treffen am 10. Juni ging es bei „Vielfalt: Was möchten wir in unsere Bücherkiste legen?" um die Frage nach der Darstellung von Diversität im Pappbilderbuch und ob und welche Kriterien wir für die Buchauswahl haben. Cerridwen Johnston und Biggi Krebs hatten das Treffen vorbereitet.



„Neustart"-Aktion für die Wichtegruppen

» Vielen lieben Dank für diese tolle Tasche voller neuer Bücher, Kamishibai und Bildergeschichten. Wir haben uns riesig gefreut und die Bücher in unsere Kiste gepackt. Die Kinder und Eltern hatten schon viel Spaß damit. «

Inspiriert von den verschiedenen Neustartprogrammen für Künstler:innen wollten auch wir unseren Gruppen nach all den Schließungen und schwierigen Monaten etwas Gutes tun. Mit frischen Büchern für die **Buchstart**-Bücherkiste und weiterem Material sollte ihnen das Durchstarten nach den Sommerferien noch leichter fallen. Bereits vor den Sommerferien ermittelten wir die Wünsche und Bedarfe in den Gruppen per Online-Umfrage und in persönlichen Gesprächen. Die Standorte konnten ein Buchpaket mit sieben neuen Pappbilderbüchern, eine Kamishibai-Bühne mit drei Geschichten, Triangeln und Bücherhallenmitgliedschaften für die Leiter:innen bei uns bestellen. 35 Standorte beteiligten sich an der Aktion, aus den anderen Häusern erhielten wir das Signal „Danke, wir sind versorgt!". Für den Versand der Neustart-Materialien verwandelte sich das **Buchstart**-Büro für kurze Zeit in ein Warenlager: Die individuell zusammengestellten Pakete wurden durch den **Buchstart**-Fahrer Martin Albers ausgeliefert.

» DANKE, DANKE, DANKE!!!!! Euer Paket ist heute eingetroffen und ich habe mich riesig gefreut!!! Der Mensch, der es vorbeigebracht hat, hat glaube ich befürchtet, ich knutsche ihn gleich ab ;D «

Trotz Abstand intensiv: Fortbildung zum japanischen Papiertheater auf St. Pauli

Kamishibai-Fortbildung für Gruppenleiter:innen

Wie setze ich das japanische Bildertheater Kamishibai in einer **Gedichte für Wichte**-Veranstaltung ein? Als Ergänzung zu den Bühnen und Geschichten in unserem Neustart-Paket boten wir den Gruppenleiter:innen am 4. Dezember eine ganztägige Fortbildung zum Erzählen mit den Bildkarten an. Dank der Vermittlung unserer langjährigen Gruppenleiterin Clarissa konnten wir uns im Saal der GWA St. Pauli treffen. Immerhin zwölf Teilnehmerinnen nahmen schließlich an der Fortbildung teil. Drei weitere Angemeldete mussten pandemiebedingt kurzfristig absagen.

Bye bye, Budni – hello, Elbe-Werkstätten: Wechsel in der Auslieferung

Die Nachricht kam nicht unerwartet, aber dennoch mussten wir ganz schön schlucken, als wir im Sommer erfuhren, dass uns unsere langjährige Pack- und Auslieferungszentrale, das Budni-Sonderlager in der Wandsbeker Königstraße, wegen Abriss ab Winter 2021 nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Doch dank der Vermittlung von Monika Slowik, die viele Jahre die Wichtegruppe im Barmbek BASCH leitete, bekamen wir Kontakt zu ihrem jetzigen Arbeitgeber Elbe-Werkstätten. Sie wurden unser Partner für **Buchstart 1** und auch für das Schwesterprojekt **Buchstart 4½**. Seiteneinsteigerin Jutta Dötsch übernahm für das **Buchstart**-Team die Verhandlungen und leitete alles in die Wege, damit die **Buchstart 1**-Lagerbestände und auch das Packen ab dem Jahreswechsel 2021/22 von den Elbe-Werkstätten am Standort Nettelnburg betreut werden. Über diese Lösung waren und sind wir sehr glücklich.

Unsere Helfer im Lager

Das Buchstart-Team bedankt sich von ganzem Herzen bei allen „Budnis" für 14 Jahre Gastfreundschaft und tatkräftige Unterstützung – besonders bei der Familie Wöhlke sowie bei Liv Sachisthal, Paulina von Magnus und Matthias Drube.

Der Umzug und der Partnerwechsel hatten auch ihr Gutes: Zwar sind die Kosten nun gestiegen, aber dafür sparen wir uns den logistischen Aufwand, alle drei Monate neue Packkräfte anzuheuern und die Packaktion in Wandsbek persönlich zu betreuen. Eine willkommene Entlastung, zumal unsere Knochen auch nicht jünger werden! Die Hamburger Kinderarztpraxen wurden per Brief über die neue Situation informiert; bei der Gelegenheit konnten wir auch gleich die jeweiligen Bedarfe der Praxen überprüfen, um noch passgenauer liefern zu können.

Weihnachtsgabe für Einrichtungen und Praxen

Mit einem Exemplar von *„Hasenkind, flieg!“*, dem dritten Buch in der wunderbaren „Hasenkind“-Reihe von Jörg Mühle, bedankten wir uns zum Jahresende bei allen kinderärztlichen Praxen und den **Gedichte für Wichte**-Gruppen für ihre Treue in diesem kräftezehrenden und besonderen Jahr 2021.

Ausblick

Für 2022 erhoffen wir uns ein Abklingen der Pandemie und damit mehr Möglichkeiten für Familien, an unseren Angeboten teilzunehmen. Dann könnten wir auch unser 15-jähriges Jubiläum angemessen feiern, zum Beispiel mit einem besonders schönen „Fest der kleinen Wichte“ oder einem Empfang. Oder beidem! Wir werden sehen, wie sich die Lage entwickelt. Die Rückmeldungen der Kinderärzt:innen, der Familien und der Einrichtungen in unserem Netzwerk bestätigt uns aber in der Überzeugung, dass **Buchstart 1** und **Gedichte für Wichte** ein beliebtes und geschätztes Projekt sind und bleiben. Das erfüllt uns mit großem Stolz. Und wir hoffen, dass wir 2022 mit neuem Elan daran arbeiten können!

DANK

Buchstart 1 dankt seinen Hauptförderern und Förderern.

Hauptförderer

G+J

Hamburg | Behörde für Kultur und Medien

Förderer von Anfang an

BUDNI

Budnianer Hilfe e.V.

Bücherhallen Hamburg

VERLAGSGRUPPE Oetinger

CARLSEN

KONTAKT

BUCHSTART 1
info@buchstart-hamburg.de
www.buchstart-hamburg.de

Buchstart 4½
Kinder lieben Bücher
Eine Initiative der Freien und Lesestadt Hamburg
Hamburg
Buchstart 4½
Kinder lieben Bücher
Hamburg

Buchstart 4½
Kinder lieben Bücher

Buchstart 4½

2021 in Zahlen

25.000
Hamburger Geschichten-Bücher

450 leuchtendgelbe
Geschichtenfinder-Tag-Plakate

6 Fortbildungstage

22.000 BÜCHERRUCKSÄCKE, EIN GESCHICHTEN-FINDER-TAG UND INTENSIVE FORTBILDUNGEN

SEITENEINSTEIGERs jüngstes Projekt für Hamburgs Kinder im Vorschulalter ging 2021 in sein zweites Jahr

Bei der Verteilung der 22.000 Rucksäcke mit dem „Hamburger Geschichten-Buch" an die Viereinhalbjährigen konnte das **Buchstart 4½**-Team bereits auf die Erfahrungen aus dem Pilotjahr 2020 zurückgreifen. Mit dem ersten Geschichtenfinder-Tag im April und den pädagogischen Fortbildungen im Sommer betrat es hingegen Neuland. Das alles vor dem Hintergrund einer sich dynamisch verändernden Pandemie. Spannend!

Buchstart 4½-Rucksäcke: Vorbereitung der Verteilaktion 2021

Nichts ist so gut, dass man es nicht noch ein bisschen besser machen könnte. Und so bekam auch das *„Hamburger Geschichten-Buch"* Anfang des Jahres noch einen leichten redaktionellen Nachschliff. Einige kleine Fehler flogen raus und der Rückeneinband des Buches wurde neu eingefärbt. Um einen punktgenauen Packstart sicherzustellen, begann parallel dazu die Bestellung der weiteren Materialien zur Verteilung beim Vorstellungsgespräch der Viereinhalbjährigen ab Oktober 2021: insgesamt 25.000 Bücher, 80.000 Flyer und 2.100 Kartons.

Premiere! Der erste Geschichtenfinder-Tag am 23. April 2021

Geschichten hören, mit Bildern und Texten spielen, Sprache in Aktion erleben und Freude an Büchern entwickeln: Alle diese Ziele verfolgen wir mit dem Geschichtenfinder-Tag, der zweiten der drei Säulen von **Buchstart 4½**. Das **Buchstart**-Team stand vor der Herausforderung, einen hamburgweiten Bücher-Aktionstag für Kitas und Vorschulen zu organisieren, der auch unter den wechselnden Pandemiebedingungen funktioniert. Wir entwickelten eine Reihe von Aktionen, die jede:r Erzieher:in mit der eigenen Gruppe durchführen kann, und arbeiteten diese so aus, dass sie mit möglichst geringem Material- und Zeitaufwand umsetzbar waren.

> *» Einige Kinder konnten gar nicht glauben, dass die Figuren aus dem Buch uns eine Karte geschrieben haben. Ein Junge fragte mit großen, erstaunten Augen: „Gibt es die in echt??? «*
>
> *Kita Wunderland*

Am Ende erstellten wir zwei unterschiedlich umfangreiche digitale Aktionspakete, mit deren Hilfe die pädagogischen Fachkräfte selbstständig einen Geschichtenfinder-Tag für ihre Gruppe organisieren konnten. Das Startpaket enthielt drei Vorlesegeschichten mit zugehörigem Bildmaterial und Aktionsanleitungen, das umfangreichere Basispaket umfasste acht Geschichten. Um den pädagogischen Fachkräften die Orientierung noch einfacher zu machen, produzierten wir mit der erfahrenen Moderatorin und Sprecherin Jessica Schlage zusätzlich noch zwei kurze Video-Tutorials. In wenigen Sätzen, aber mit viel Charme, erklärt Jessica Schlage die pädagogische Zielsetzung des Geschichtenfinder-Tages (Film 1) und gibt Hinweise für die praktische Umsetzung von Start- und Basispaket (Film 2).

> *» Alles in allem hatten unsere Elementargruppen einen fantastischen Tag. Kinder wie pädagogische Mitarbeiter:innen waren mit Begeisterung dabei, waren schon während der Vorbereitungen Feuer und Flamme und auch von den Eltern kamen sehr positive Rückmeldungen. Toll war auch, dass der Tag vom Buchstart-Team so gut vorbereitet war und viel Material zur Auswahl stand. Wir konnten trotz Pandemie und Kohortierung viele Ideen umsetzen und die Gemeinschaftsräume nacheinander bespielen. Im kommenden Jahr möchten wir gerne noch mehr Ideen umsetzen und auch unsere Krippengruppen dafür begeistern. Möglicherweise werden wir den Geschichtenfinder-Tag zukünftig auch in eine Art Projektwoche integrieren. «*
>
> *Evangelische Kita Volksdorf*

So viele Bücher! Ausstellung zum Geschichtenfinder-Tag in der Kita Wunderland in Neugraben.

Von Mitte April bis Mitte Mai 2021 leuchteten 450 Geschichtenfinder-Plakate von den städtischen Litfaßsäulen.

Geschichten finden in der Stadt

Das Lesenlernen findet nicht nur in Kita und Vorschule, sondern auch zu Hause und an anderen Orten statt. Daher machte **Buchstart 4½** mit einer hamburgweiten Plakatierung auf den Geschichtenfinder-Tag aufmerksam. Und neben Elternhaus, Kita und Schule sind auch die Bücherhallen Hamburg einer der wichtigsten Orte, wo kulturelle Bildung von Kindern und Lesesozialisation gefördert werden.

> *» Sehr geehrtes Buchstart-Team, diese Woche haben wir ein tolles Projekt in unserer Vorschulgruppe: Die Geschichtenfinder-Woche vom Buchstart 4½. Wir arbeiten eine ganze Woche mit dem Basispaket und sind alle total begeistert von dieser Aktion! Vielen Dank für ein so tolles Angebot! «*
>
> *Kita Sinstorfer Kirchweg*

Deshalb waren die Bücherhallen als Kooperationspartner von Anfang an als Erfahrungsort am Geschichtenfinder-Tag mitgedacht. Gemeinsam mit der Verantwortlichen für Kinderprojekte, Dipl.-Bibl. Heidi Jakob, entwickelten wir das Konzept für eine Medienwerkstatt für Kinder im Vorschuljahr mit dem Titel „Geschichten finden in der Bücherhalle“. In der 45-minütigen Veranstaltung, die von den Mitarbeiter:innen aller Bücherhallen durchgeführt werden kann, können die Kinder spielerisch die Funktionen und Angebote ihrer lokalen Bücherhalle kennenlernen.

Alle Kinder bekommen bei ihrem Besuch die sechzehnseitige Broschüre „Geschichten finden in der Bücherhalle“ geschenkt. Das Heft ist bewusst nicht belehrend, sondern als Gesprächsanlass konzipiert und enthält Erzählbilder, Ankreuzseiten, ein Bücherhallen-Quatschgedicht und die Vorlesegeschichte „Abenteuer eines ausgeliehenen Buches“ für zu Hause. Gestaltet von Dunja Schnabel und mit Texten von Andrea Schomburg, stellt das Büchlein eine direkte Verbindung zum „Hamburger Geschichten-Buch“ her.

Kamishibai ist auch dabei!

Dank unserer Kontakte zum Hase und Igel Verlag, einem der größten Anbieter für Kamishibai-Erzählkarten in Deutschland, konnten wir ohne großen Aufwand noch ein weiteres Produkt realisieren: Der Verlag machte aus der Geschichte *„Sechs Freunde und ein Zaubertag“*, die Andrea Schomburg und Kerstin Meyer als zusätzliche Vorlesegeschichte für den Geschichtenfinder-Tag geschaffen hatten, eine Serie mit Erzählkarten für das japanische Papiertheater Kamishibai.

» Es war schön, dass sich das gesamte Team engagiert hat. Jeder hat einen Teil übernommen und es hat uns gerade in dieser Zeit gutgetan, mal wieder gemeinsam etwas zu schaffen. Einige Kinder kannten das Buch, einige kannten auch die Geschichten. Die interaktiven Aktionen sind bei den Kindern sehr gut angekommen. Erstaunlicherweise waren gerade die 3-4-jährigen Kinder ganz besonders aufmerksam. «

Lorenzini Kunst-Kita

Der Verlag druckte die Geschichte in zwei Versionen: Die „Hamburger Ausgabe“ wurde in kleiner Auflage exklusiv für die Bücherhallen produziert. Sie trägt außen und auf der Titelkarte die Logos von **Buchstart 4½** und den Bücherhallen Hamburg. Die Handelsausgabe, in der die Bücherhalle zur normalen Stadtbücherei wird, erschien im Herbst 2021 und ist regulär im deutschsprachigen Buchhandel erhältlich.

Der erste Hamburger Geschichtenfinder-Tag war aus unserer Sicht ein voller Erfolg, was uns auch durch das Feedback der Kitas bestätigt wurde. Wir sind immer noch ganz begeistert von der Kreativität und positiven Energie, mit der die Erzieher:innen unsere Ideen in ihren Kitas umgesetzt haben!

Buchstart 4½-Fortbildung für Vorschulpädagog:innen

Zwei Gruppen, drei Veranstaltungsorte, vier Referentinnen, sechs Termine und jede Menge Bücher: Mit dem erfolgreichen ersten Durchgang der pädagogischen Fortbildungen endete das Pilotjahr von **Buchstart 4½**.

Zwischen dem 26. Juli und dem 6. August nahmen 51 pädagogische Fachkräfte an der dreitägigen (10 Zeitstunden) Qualifizierung zur Literacy im Vorschulalter „**Buchstart 4½**: Auf dem Weg vom Vorlese- zum Lesekind“ teil. Das Besondere an dieser Weiterbildung: Sie richtete sich gleichermaßen an Erzieher:innen und an Vorschullehrkräfte – zwei Berufsgruppen, die zwar beide mit Kindern im letzten Jahr vor der Einschulung arbeiten, dies aber in zwei unterschiedlichen Institutionen, mit unterschiedlichen Ausbildungshintergründen und unter der Aufsicht zweier Behörden (Sozial- bzw. Schulbehörde) tun.

Inhaltlich war jeder Tag einem Schwerpunktthema gewidmet:

Tag 1: Buchstart-Lesewelt in Kita und Vorschule:

Wie und wo können wir Bücher und Geschichten optimal in unseren Einrichtungen nutzen?

Tag 2: Zusammenarbeit mit den Bücherhallen:

Welche Ressourcen bietet der größte Bildungsträger der Stadt für Kinder im Vorschuljahr?

Tag 3: Zusammenarbeit mit den Eltern:

Wie tragen wir den **Buchstart**-Funken in die Familien?

Zu allen drei Themen arbeiteten die Teilnehmer:innen in einem didaktisch durchdachten Mix aus Input, Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussion und Selbstreflektion.

» Man spürte, dass die Referentinnen für das Thema „brennen“, sie waren sehr gut informiert und verfügten über einen großen Fundus an beruflicher Erfahrung. «

Die sorgfältige Vorbereitung der Fortbildungen zeigte sich auch in den Materialien. Die Teilnehmer:innen erhielten einen umfangreichen Ordner mit vertiefenden Materialien sowie ein 28-seitiges „Logbuch“ mit zahlreichen Arbeitsaufgaben – beide eigens für die Fortbildung entwickelt und gestaltet. Außerdem bekamen die Teilnehmer:innen neben einem „Hamburger Geschichten-Buch“ noch fünf weitere Bücher, die sich besonders für die Arbeit mit Kindern im Vorschuljahr eignen. Bei ihrem Besuch in der Zentralbibliothek erhielten die Teilnehmer:innen auch noch ein Exemplar von „Geschichten finden in der Bücherhalle“ sowie das Kamishibai-Kartenset von *„Sechs Kinder und ein Zaubertag“*.

Ergänzend zum gedruckten Fortbildungsmaterial erstellten die Referentinnen ein umfangreiches Padlet. Mithilfe dieser digitalen Pinnwand haben die Teilnehmer:innen Zugriff auf **Buchstart**-Vorlagen, vertiefendes Material zu den einzelnen Themenblöcken und auf weiterführende Internet-Ressourcen.

Analoge und digitale Fortbildungsmaterialien

» *Über die verschiedenen Materialien kann ich, sowohl für die Kinder mit dem Buchmaterial oder für meine pädagogische Arbeit mit dem Materialordner oder dem Padlet, sehr gut zurückgreifen. Die Materialien bieten eine gute Übersicht und machen ein Auswählen leicht möglich.* «

» *Es tat verdammt gut, mal mit so vielen Menschen zusammenzukommen, die das Thema Bücher ebenso wichtig für die frühkindliche Bildung ansehen wie man selbst.* «

Doch nicht nur Lob, auch Kritik ist wichtig für unsere Arbeit. Besonders aufschlussreich war in diesem Zusammenhang folgende Stimme:

» *Ich habe diese Fortbildung als sehr bereichernd empfunden und es war stark zu merken, wieviel Vorarbeit und Engagement von den Initiatorinnen eingesetzt wurde. Da verschiedene Behörden an diesem Konzept, ich möchte fast sagen, mitgearbeitet haben, fehlt mir eine konstruktive Unterstützung dabei, wie dieses Konzept in bestehende Konzepte und bereits bestehende Anforderungen personell und zeitlich eingearbeitet werden kann. Ich finde es einfach schade, dass ich aus personellen bzw. zeitlichen Gründen nur Teilbereiche von Buchstart 4½ übernehmen und umsetzen kann, obwohl das Gesamtpaket eine Umsetzung verdient hätte.* «

Besonders ein Wunsch tauchte immer wieder auf: Mehr Zeit – vor allem für die Bearbeitung der Aufgaben und für den Austausch mit den Kolleg:innen.

» *Es sind sehr viele Themen sehr strukturiert und kompakt in einem tollen Paket zusammengeschnürt. Ein Tag mehr zum Ausprobieren und kreativen Denken wäre schön.* «

Vorlesen wie die Profis: Der Thalia-Schauspieler Julian Greis las exklusiv für Buchstart 4½.

Mit dem Ende des dritten Fortbildungstages war noch lange nicht alles vorbei. Denn die Teilnehmer:innen hatten im Anschluss fünf Monate Zeit, das Gelernte mittels einer Praxisarbeit in ihrer Einrichtung (etwa die Durchführung eines Leseprojektes, das Einrichten einer Leseecke etc.) zu vertiefen und danach ein Zertifikat zu erhalten. Umfang und Kriterien für die Zertifizierung wurden von **Buchstart** in Abstimmung mit dem Landesinstitut für Lehrerfortbildung (LI) und dem Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum (SPFZ) entwickelt. Bis Ende März 2022 machten insgesamt elf Absolventinnen und ein Absolvent der Sommerkurse von dieser Möglichkeit Gebrauch. In fantasievollen und individuellen Praxisarbeiten entwickelten sie nicht nur neue Wege der Literacy-Arbeit für ihre Gruppen, sondern gaben uns auch schönes Feedback. So schrieb eine Absolventin: „Ich habe durch die Fortbildung viele tolle Ideen bekommen und freue mich schon auf die nächsten tollen Aktionen im Kindergarten oder in den Bücherhallen."

Digitale Praxisdialoge

Um weiterhin im Austausch zu bleiben und voneinander zu lernen, bietet **Buchstart 4½** den Fortbildungsteilnehmer:innen kostenlose Praxisdialoge an.

Buchstart 4½-Referentin Susanne Kühn moderiert die etwa zweistündigen Veranstaltungen per ZOOM. Der erste Praxisdialog fand am Donnerstag, den 28. Oktober 2021 zum Thema „Wie begrüßen wir das Hamburger Geschichten-Buch bei uns?" statt; monstermäßig feierlich wurde es beim zweiten Praxisdialog am 30. November 2021 bei „Wie feiert ein Zottorunkel Weihnachten?"

An den Praxisdialogen 2021 nahmen jeweils um die zwanzig Personen teil. Das Format wird fortgesetzt.

Zusätzliches Servicematerial zum Vorstellungsverfahren der Viereinhalbjährigen (VVV)

Gut, dass wir so viele Gespräche mit Erzieher:innen geführt haben! So wussten wir, dass das „Hamburger Geschichten-Buch" bei der ersten Verteilung zum VVV 2020 sehr unterschiedlich in den Familien angekommen war. Während viele Kinder es ganz stolz gleich am nächsten Tag mit in die Kita gebracht hatten, war es von anderen Familien nicht wirklich wahrgenommen und wertgeschätzt worden.

Es war uns wichtig, allen Beteiligten zu vermitteln, dass das Buch ein langfristiger Begleiter von der Kita bis in die Grundschule ist und dementsprechend gut aufbewahrt werden sollte. Und auch der Gutschein der Bücherhallen, der ebenfalls beim Vorstellungsgespräch verteilt wird, sollte noch mehr in den Fokus gerückt werden. Zur Vertiefung dieser Aspekte erstellten wir im Herbst 2021, rechtzeitig zum Start der neuen Vorstellungsrunde, mehrere neue Materialien für die Pädagog:innen, welche die Vorstellungsgespräche der Viereinhalbjährigen durchführen.

Der Begleitflyer zum Gutschein der Bücherhallen informiert die Eltern in elf Sprachen.

Neben den mehrsprachigen Flyern erhielten die Pädagog:innen auch einen vierseitigen Leitfaden zur Durchführung des Vorstellungsgespräches und verschiedene Formulierungshilfen für das Elterngespräch bei der Übergabe des **Buchstart 4½**-Rucksacks. Die Formulierungen erhielten sie ebenfalls in Übersetzungen in elf Sprachen. Mittels eines QR-Codes konnten die Pädagog:innen bei Bedarf direkt zur **Buchstart**-Website navigieren, wo die mehrsprachigen Informationen ebenfalls abrufbar sind. Die neuen Materialien wurden kurz vor Start der Vorstellungsgespräche im Oktober 2021 an alle durchführenden Grundschulen verschickt.

Ausblick 2022: Erstellung des Online-Fortbildungskurses

Ab Herbst 2022 sollen die pädagogischen Fortbildungen zweigleisig stattfinden: Zum einen wird es je einen Sommer- und einen Winterkurs in Präsenz geben. Und um den Teilnehmer:innenkreis noch mehr zu öffnen, entwickelt das **Buchstart 4½**-Team ab Frühjahr 2022 eine Online-Version der Fortbildung bzw. Qualifizierung. Vorgesehen ist, dass die Teilnehmer:innen sich in einem Blended-Learning-Verfahren die **Buchstart 4½**-Inhalte selbstständig erarbeiten und auch hier am Ende die Möglichkeit haben, durch eine Praxisarbeit das Zertifikat zu erwerben.

DANK

Buchstart 4½ dankt seinen Förderern und Kooperationspartnern.

Förderer

Hamburg | Sozialbehörde

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung

Körber Stiftung

ZEIT-Stiftung
Ebelin und Gerd Bucerius

CLAUSSEN SIMON | STIFTUNG

JOACHIM HERZ STIFTUNG

Kooperationspartner

Bücherhallen Hamburg

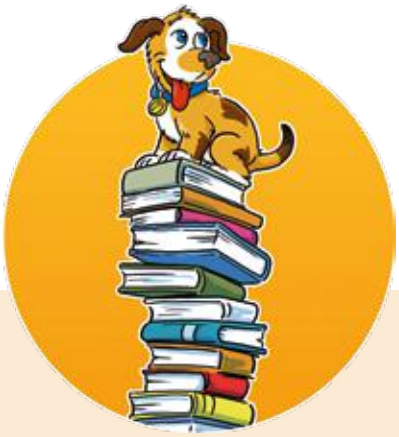
BUDNI

KONTAKT

BUCHSTART 4½
info@buchstart-hamburg.de
www.buchstart-hamburg.de

Klasse 1 bis 4!
Lesen begeistert!
Mitmachen und gewinnen beim Büchertürme-Quiz!
Holt euch das Quiz unter:
www.buechertuerme.de
10 Jahre
Büchertürme
Pisa
Gefördert durch:
Hamburg

Büchertürme



2021 in Zahlen

28 neue Büchertürme im In- und Ausland

156 Büchertürme insgesamt

15.118 gesammelte PISA, davon

1.466 PISA in Hamburg

151.180 gelesene Bücher, davon rund

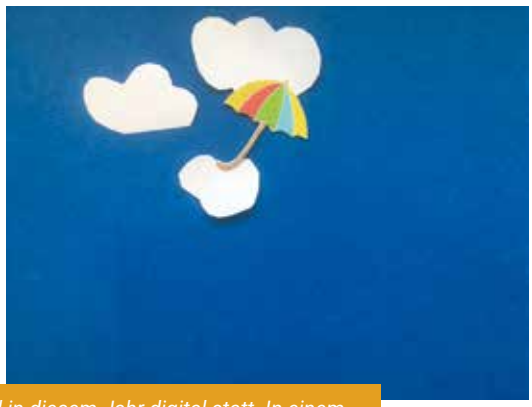
14.600 in Hamburg

LESESPORT FÜR GRUNDSCHULKLASSEN

„Mit ein bisschen Lesetraining rücken wir den schiefen Turm von ‚Pisa' wieder gerade!" lautete die Idee der Kinderbuchautorin Ursel Scheffler. In der Hoffnung, damit sinnbildlich die Schieflage der deutschen Schüler:innenschaft in puncto Lesefähigkeiten zu verbessern, startete am 11.11.11 in Hamburg das erste Bücherturmprojekt mit dem Aufruf „Kinder, lest euch auf den Michel."

Seitdem läuft die Leseaktion erfolgreich, nicht nur in Hamburg, sondern auch über die Landesgrenzen hinaus. Sie wird überall begleitet von Pixel, dem weltweit einzigen Hund, der lesen kann. Er sitzt auf Pisametern, Linealen, Stundenplänen, Stickern und Leselisten und hilft, den Lesespaß zu verbreiten.

Für mehr als ein Dutzend Türme der Stadt haben die Hamburger Grundschulkinder in den letzten Jahren sogenannte „PISA-Bücherbausteine" (1 PISA = 10 cm) gelesen. Neben den offiziellen Turmzielen haben mehrere Schulen und Kultureinrichtungen auch eigene Türme aus ihrem Stadtteil als Leseanreiz genommen. Um **Büchertürme** zu bauen, lesen die Kinder einer Stadt in einer begrenzten Zeit so viele Bücher, dass der gemeinsam erlesene Bücherstapel die Spitze eines lokalen Turmes erreicht. Per Meldung der Punkte und Einsendung der Leselisten werden die Lesefortschritte dokumentiert. Neben der Lektüre an sich gibt es dazu immer wieder besondere Anreize – Monatspreise – in Form von Lesungen, Büchern und mehr für die ganze Klasse. Und zum Abschluss eines Turmes gibt es ein großes Lesefest – ein unvergessenes Highlight war das **Büchertürme**-Fest 2018 mit Lesungen und Konzert im Großen Saal der Elbphilharmonie.



Auch die traditionelle Schirmübergabe fand in diesem Jahr digital statt. In einem Video mit Stop-motion-Technik flog der Büchertürme-Schirm vom Fernsehturm …

10 Jahre Büchertürme

Am 11.11.21 feierten die **Büchertürme** ihr 10-jähriges Jubiläum. Dass aus einer kleinen Idee so ein großer Erfolg geworden ist, liegt zum einen am Engagement der Kinder, und auch der vielen Menschen, die sie zum Lesen angestiftet haben. Inzwischen gibt es deutschlandweit über 150 **Büchertürme**. Dafür wurden rund 800.000 Bücher gelesen.

Weil das Jubiläum wegen der Corona-Maßnahmen nicht mit einem Lesefest gefeiert werden konnte, feierten die **Büchertürme** ihr Jubiläum mit einer Plakataktion. Überall in der Stadt war das **Büchertürme**-Poster im Herbst 2021 zu finden und lud zu einem Quiz ein, in dem sich alles um die Geschichte der erlesenen Türme drehte. Die Fragen zur Hamburger Stadtgeschichte wiesen auch den Weg zum neuen Leseziel der Hamburger Grundschüler: dem Mahnmal St. Nikolai am Hopfenmarkt (148 Meter hoch = 1.480 PISA!).

Da es der Martinstag war, gab es am Nachmittag eine stimmungsvolle Feier im Michel mit Martinsspiel und Laternenliedern.

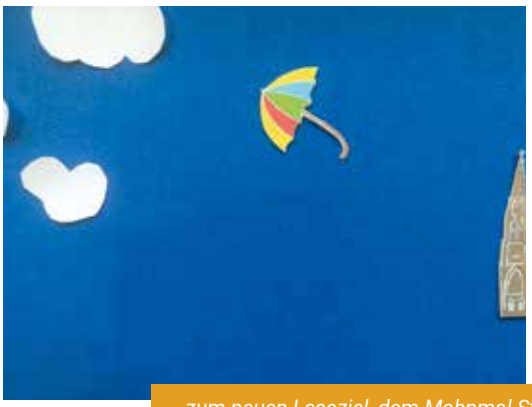
Ursel Scheffler trifft Hauptpastor und ersten Büchertürme-Schirmherrn Alexander Röder vor dem Michel, wo die Büchertürme vor zehn Jahren an den Start gegangen waren.

Vom Fernsehturm zum Mahnmal St. Nikolai – Hamburger Büchertürme 2021

Im Jubiläumsjahr 2021 haben die Hamburger Grundschulkinder einen neuen Leserekord aufgestellt. Sie haben das bisher höchste Hamburger Leseziel, die Höhe des Heinrich-Hertz-Turmes mit 279,2 Metern erreicht, mit über 27.900 gelesenen Büchern! Traditionsgemäß sollte ein großes Fest mit vielen Schulklassen in der großen Messehalle zu Füßen des Fernsehturmes stattfinden. Das Programm war schon geplant, die Halle versprochen. Aber Corona machte dem Plan einen Strich durch die Rechnung: In den Messehallen wurde geimpft und die Verlegung des Festes nach Planten un Blomen scheiterte an erneut verschärften Corona-Maßnahmen.

Also wurde das **Büchertürme**-Lesefest kurzerhand digitalisiert. In einem 20-minütigen Abschlussfilm begegneten die Kinder der **Büchertürme**-Klassen dem Programmchef des Carlsen Verlages, Frank Kühne, der Initiatorin der **Büchertürme** Ursel Scheffler sowie den Preisträger:innen des **Büchertürme**-Autorenwettbewerbs 2021. Dazu erhielten die Klassen ein Überraschungspaket und Urkunden für ihren Leseerfolg.

Diese findigen Spürnasen haben das Büchertürme-Jubiläumsposter entdeckt und als Beweis ein Handyfoto geschickt.



… zum neuen Leseziel, dem Mahnmal St. Nikolai.

Mit Abschluss des Fernsehturmes im Juni 2021 fiel zugleich der Startschuss für das neue Leseziel: Der Aussichtsturm vom Mahnmal St. Nikolai. „Wir lesen uns in die Hamburger Stadtgeschichte“, lautet das aktuelle Motto dieses Lesezieles, das hoffentlich bis zum Sommer 2022 erreicht wird. Rund 30 Klassen lesen zurzeit um die Wette so viele Bücher, bis die Turmspitze erreicht wird. Wenn alle zusammenhelfen, wird es klappen!

» Liebe Frau Scheffler, ich bewundere Ihr sicheres Gespür und Ihre starke Empathie für Kindergarten- und Grundschulkinder. Dass Vorlesen große Bedeutung für die erfolgreiche Eingliederung in unser Schul- und Gesellschaftssystem hat, ist hinlänglich durch Hunderte von Forschungsarbeiten bewiesen. Aber dass auch dieser elementare Erstlesezugang Motivations-Bonbons braucht, ist neu. Eine so einfache wie geniale Idee: Visualisierung der Vorlesetätigkeit. Ich bin begeistert und wünsche Ihnen – und letztlich auch uns allen – großen Erfolg. «

Albert Hofmann, erfahrener Pädagoge und Erfinder von Antolin

Die Schirmherrschaft übernahm diesmal Staatsrätin Jana Schiedek (Behörde für Kultur und Medien). Sie übermittelte den Kindern ein Video-Grußwort. Es ist auf der Büchertürme-Webseite abrufbar: https://buechertuerme.de/buechertuerme/mahnmal-st-nikolai/.

Die Büchertürme im In- und Ausland

Das **Büchertürme**-Projekt bietet mit selbstständig geführten Leselisten, individuellen Lesezeiten, freier Bücherwahl, digitalem Punktemelden und der Verkündung der Monatssieger auf der **Büchertürme**-Webseite ein hohes Maß an Flexibilität, auch in Zeiten mit Kontaktbeschränkungen.

Viele andere Städte und Gemeinden haben die **Büchertürme**-Idee aufgegriffen. 2021 zählte die Webseite 28 neu angemeldete Turmprojekte. Mit den Domtürmen in Würzburg gehen die **Büchertürme** dort bereits in die dritte Lese-Etappe und in Berlin-Zehlendorf hat Ute Krause 2021 die Schirmherrschaft für den vierten Turm übernommen. Auch in Mecklenburg-Vorpommern wachsen überall neue **Büchertürme**. Hier werden unter anderem das Ozeaneum und der Leuchtturm in Warnemünde erlesen. Die Hansestädte Rostock, Greifswald und Stralsund sind besonders lesefreudig. In Schleswig-Holstein werden die **Büchertürme** erfolgreich vom Friedrich-Bödecker-Kreis unterstützt. „Bayern liest e.V.“ hat sich mit uns verbündet und steuert viele Türme bei. Besonders fleißig liest der Landkreis Ravensburg. Dort gibt es Lesespaß mit schwäbischem Erfindergeist: Nachdem der Stadtturm „Mehlsack“ erlesen war, lasen sich die Ravensburger in voller aufeinandergetürmter Größe auf ihre Eishockeymannschaft, die „Ravensburg Towerstars“, die auch eiskalt die Schirmherrschaft übernahmen. Cool, oder?

So geht´s

- Ein von der Klasse gelesener Bücherstapel von 10 cm ist bei den **Büchertürmen** ein Lesebaustein von 1 PISA.
- Mittels Leselisten und PISAmetern wird der Lesefortschritt dokumentiert und anschließend per E-Mail an die Projektleitung gemeldet. In Vorschulklassen und Klassenstufe 1 werden auch vorgelesene Bücher mitgezählt.
- Der Ansporn ist groß. Die Klasse, die durch das Lesen den größten **Büchertürme**-Baustein zur Gesamthöhe beiträgt, wird mit Gemeinschaftspreisen belohnt. Die Nutzung unserer Webseite ist nach Anmeldung und Freischaltung weiterhin kostenfrei.

Ausblick 2022 – Der Büchertürme e.V.

Über zehn Jahre läuft das Projekt **Büchertürme** erfolgreich in Kooperation mit Ursel Scheffler und SEITENEINSTEIGER e.V. Inzwischen ist das Projekt mit über 150 Türmen bundesweit sehr groß geworden und der jährliche Zuwachs an **Büchertürmen** ist beachtlich. Daher entstand die Idee, dass aus dem Projekt unter dem Dach von SEITENEINSTEIGER e.V. ein eigenständiger Verein werden könnte. Und genau dies geschieht nun: Zum 1. Februar 2022 wird Ursel Schefflers erfolgreiche Lese-Initiative von einem selbstständigen gemeinnützigen Verein, dem **Büchertürme** e.V., koordiniert. Die Seiteneinsteigerinnen wünschen den **Büchertürmen** noch viele lesereiche Jahre mit turmhohen Bücherstapeln!

DANK

Büchertürme dankt seinen Förderern.

Hauptförderer

Gebr. Heinemann
Gegründet 1879

Hamburg | Behörde für Kultur und Medien

HJB-Stiftung

Förderer

STIFTUNG Fernsehturm HAMBURG AUFWÄRTS

HISTORISCHE MUSEEN HAMBURG ALTONAER MUSEUM

CARLSEN

VERLAGSGRUPPE Oetinger

Kinderbuchhaus

Kinder helfen Kindern e.V.

GEOlino

Hase und Igel®

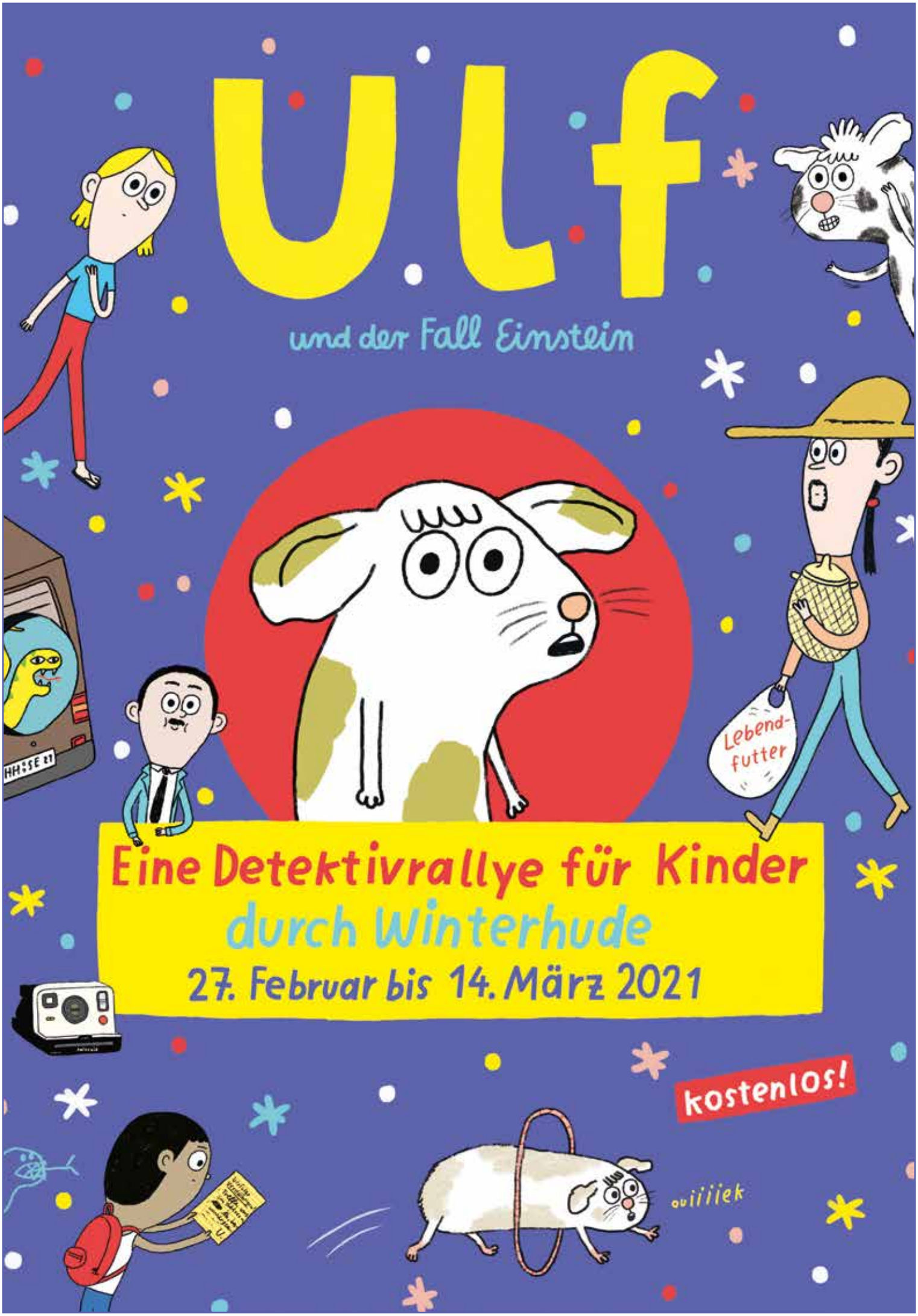
LESEMAUS zum Lesenlernen

KONTAKT

BÜCHERTÜRME
info@buechertuerme.de
www.buechertuerme.de

Ulf

und der Fall Einstein



Eine Detektivrallye für Kinder

durch Winterhude

27. Februar bis 14. März 2021

kostenlos!

Comic-Detektivrallye

2021 in Zahlen

Detektiv-Mappen:

1.500 gedruckte ausgegeben

3.200 mal digital runtergeladen

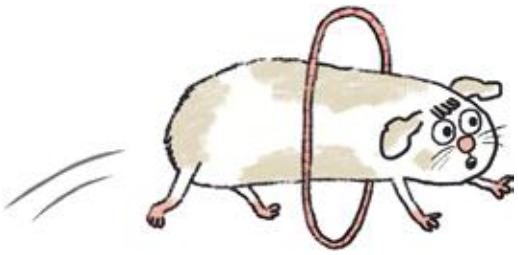
3.000 kleine Rallye-teilnehmer:innen

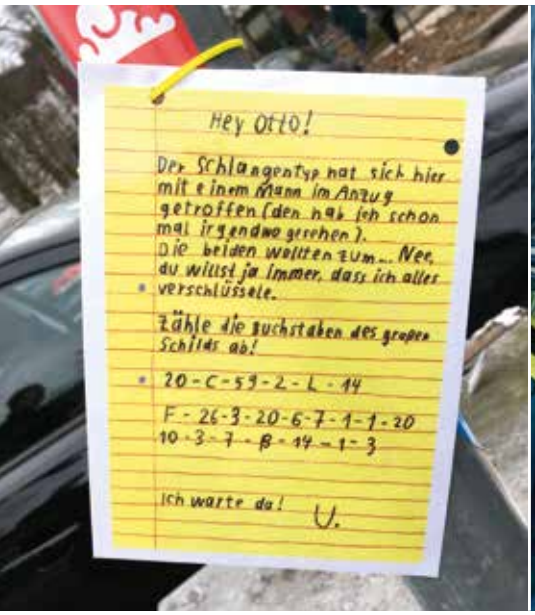
begleitet von **2.000** Erwachsenen

HAMBURGER FERIENSPASS MIT FLÜCHTIGEM MEERSCHWEINCHEN WAR EIN VOLLER ERFOLG:

3.000 kleine Spürnasen haben an der kostenlosen Comic-Detektivrallye teilgenommen!

Für die Hamburger Märzferien hatte sich der Verein **SEITENEINSTEIGER** eine ganz besondere Aktion ausgedacht: Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren konnten sich vom 27. Februar bis 14. März auf eine spannende Detektivrallye durch den Stadtteil Winterhude begeben – an der frischen Luft und kostenlos!



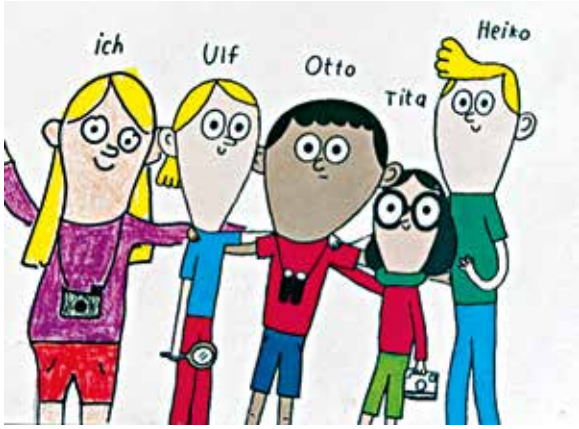


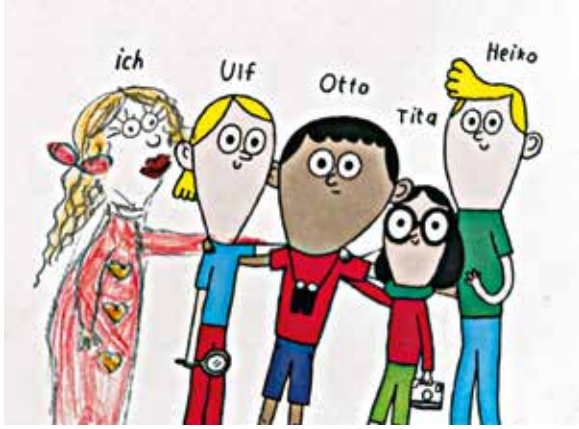
Sie waren dazu aufgerufen, dem von Tanja Esch erdachten Comichelden Ulf bei der Suche nach seinem verschwundenen Meerschweinchen zu helfen. Denn eben noch saß Ulfs geliebtes Meerschweinchen friedlich mümmelnd in seinem Gehege, dann war es weg. Alles deutete darauf hin, dass Einstein entführt wurde. Zum Glück ist Ulf ein gewitzter Detektiv, der sich sofort auf Spurensuche machte. Aber was wäre Sherlock Holmes ohne Watson? Justus Jonas ohne Peter und Bob? Ulf brauchte tatkräftige Hilfe, und die hat er bekommen. Über 3.000 kleine Profi-Spürnasen haben Ulf dabei unterstützt, Einstein wiederzufinden! Dabei galt es knifflige Rätsel zu lösen, Videobotschaften auszuwerten, Aussagen von Zeug:innen zu deuten und dabei stets scharf zu kombinieren.

» Hallo liebes Organisationsteam, wir haben gestern an eurer Rallye durch Winterhude teilgenommen und waren BEGEISTERT!!! Das habt ihr soooo toll, liebevoll, witzig und knobelig gestaltet. Eine tolle Abwechslung im tristen „Corona-Ferien-Zu-Hause-Einerlei". Einfach SUPER! Das wollten wir euch einfach mal zurückmelden. Eure Arbeit hat sich absolut ausgezahlt. Wir freuen uns jedenfalls auf eure nächsten Aktionen! «

Familie aus Eimsbüttel

Die interaktive Detektivrallye führte auf Ulfs Spuren durch Winterhude rund um den Schinkelplatz. Alles, was für die Teilnahme an der Rallye benötigt wurde, war das elterliche Smartphone und unsere Detektivmappe, die sämtliche Informationen zur Rallye enthielt.





1.500 gedruckte Mappen wurden im Goldbekhaus und in der Bücherhalle Winterhude ausgegeben und waren innerhalb kürzester Zeit verteilt – natürlich kostenlos! Ab dann konnten die Detektivunterlagen auf der Webseite des Lesefestes runtergeladen werden. Und das Angebot haben über 3.000 Familien wahrgenommen. Mit der bunten Mappe – egal ob gedruckt oder digital – waren die kleinen und großen Spürnasen dann bestens gerüstet und konnten die Rallye jederzeit antreten. Alle Stationen waren draußen und frei zugänglich. Und wer das Rätsel nach ungefähr zwei Stunden gelöst hat, wurde am Ende mit einer kleinen Überraschung belohnt.

» Liebes Seiteneinsteigerteam, einfach ein riesen Dankeschön an euch. Wir kommen gerade von der Rallye mit unseren Jungs (5 und 9 Jahre alt).
Wir sind total begeistert und die Kinder freuen sich über ihren Stempel, den Detektivausweis und den Aufkleber. Sie fragten gleich nach dem nächsten Fall. «

Die Rallye wurde erstmals im Sommer 2020 im Rahmen des Internationalen Comicsalon in Erlangen durchgeführt und für Hamburg von der Comiczeichnerin Tanja Esch und dem Kindercomic-Verleger Michael Groenewald neu konzipiert.

» Hallo! Meine Tochter und ich haben am Montag die Rallye von Ulf in Winterhude gemacht. Ich möchte mich an dieser Stelle einmal ganz herzlich bedanken! Das war wirklich eine tolle Aktion – so wahnsinnig liebevoll, amüsant und spannend gestaltet ... wir waren beide hochgradig begeistert! Zudem gibt es eigentlich keine spannenderen Leseanlässe als diesen! Also sagen wir danke und freuen uns, dass ihr auch in Altona plakatiert hattet, sodass wir die schöne Aktion entdecken konnten. «

DANK

Ein herzlicher Dank im Namen aller Familien
an die Bodo Röhr Stiftung!

Hauptförderer

BRS Bodo Röhr Stiftung

Förderer

Hamburg | Behörde für Kultur und Medien

Fonds „Hamburger Spielräume“

Kooperationspartner

Kibitz

INTERNATIONALER COMIC SALON ERLANGEN

KONTAKT

COMIC-DETEKTIVRALLYE
info@seiteneinsteiger-hamburg.de
www.comic-ahoi.de

LIEBLINGS...
Welche Figur aus dem Buch magst du am liebsten?
Erkläre, warum!
Ja.
Wieso?
Gita, was hältst du denn von der Neuen?
Bis später!
Ja, gleich!
Hmm, interessant... Ist dir sonst noch was auf gefallen?

1 Klasse liest 1 Comic

2021 in Zahlen

3 Comic-Künstler:innen begeistern

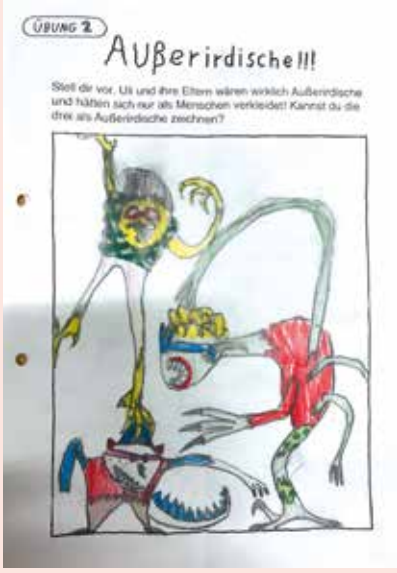
360 Schüler:innen in **20** Klassen

an **17** verschiedenen Schulen fürs Comic

VORHANG AUF FÜR „1 KLASSE LIEST 1 COMIC“

Neues Comic-Projekt für Hamburger Schulkassen

Wir Seiteneinsteigerinnen lieben Comics schon seit Langem. Und da wir immer wieder feststellen konnten, wie sehr auch Kinder Spaß an Comics haben, freuen wir uns umso mehr, mit **1 Klasse liest 1 Comic** nun ein tolles und intensives Comicprojekt in unserem Angebot zu haben, mit dem wir viele Hamburger Kinder erreichen können! Zumal sich, völlig zu Recht, endlich auch in Deutschland das Ansehen der bunten Bücher in den letzten Jahren sehr gewandelt hat: Comics und Graphic Novels werden längst von der Literaturkritik als künstlerisch wertvolles Genre anerkannt, und gerade im Bereich der Leseförderung ist die Attraktivität von Kindercomics inzwischen unbestritten: Denn sie erweisen sich im Zusammenspiel von Wort und Bildsprache als sehr geeignet, um selbstständiges Lesen bereits in frühen Jahren zu fördern – und sie wecken vor allen Dingen den Spaß am Gestalten, Erzählen und Lesen, gerade auch bei den Kindern, die sich damit noch etwas schwerer tun.



Auch für die Arbeit mit jüngeren Kindern bieten Comics viele Vorteile: Mit einer großen Vielfalt an Figuren, Motiven und Themen bieten sie viele unterschiedliche Anknüpfungspunkte. Zudem haben Comics als räumlich organisiertes Medium eine besondere Stellung zwischen Buch und Film: Sie beruhen auf direkter Kommunikation und schulen u.a. die Leserichtung von links oben nach rechts unten, sind damit also sehr nah am Lesen schriftsprachlicher Texte. Die Bilder generieren gleichzeitig Aufmerksamkeit bei den Kindern und halten sie beim Thema, da die Komplexität im Bild reduziert ist. Und nicht zu vergessen: Comics sind oft richtig lustig! Das ist vor allem für Kinder, die Schwierigkeiten mit dem Lesen haben oder (noch) nicht gerne lesen, ein guter Anreiz, um am Ball zu bleiben.

» Meine Klasse ist ganz begeistert vom Comic! Wir haben Anfang der Woche den Steckbrief ausgefüllt, den wir nun an Frau Esch schicken wollen. Als wir uns gestern mit den Personen im Comic beschäftigt haben, wurde es ganz deutlich, dass gefühlt alle Kinder richtig gut in die Geschichte eingestiegen sind, also noch mal ein riesen Kompliment an Sie, Frau Esch, und vielen Dank für die Materialien. Ich habe das Gefühl, dass die Perspektive, mit Frau Esch in den Austausch zu gehen, die Kinder extrem motiviert. «

Lehrerin, Ganztagsschule an der Elbe (St. Pauli)

„Kinder lieben Comics!", diese Erfahrung macht der Verein **Seiteneinsteiger e.V.** also immer wieder und freut sich, dass dank einer großzügigen Förderung durch die Hamburger Klaus und Lore Rating Stiftung das Leseförderprojekt **1 Klasse liest 1 Comic** im Sommer 2021 starten konnte! Das Projekt läuft zunächst über drei Jahre. Pro Schuljahr können jeweils achtzehn Hamburger Klassen der Jahrgangsstufen 3 bis 6 von Schulen mit einem Sozialindex von 1 bis 3 an dem Projekt teilnehmen – und die beste Nachricht ist: Für die ausgewählten Schulklassen ist die Teilnahme komplett kostenlos!

» Die Kinder freuen sich schon unglaublich auf Frau Eschs Besuch und feiern jedes neue Video. Bei uns wird aktuell alles im Comicstil bemalt und gezeichnet und die Kinder sind schon richtige Künstler. «

Lehrerin, Grundschule Mümmelmannsberg

Das begeisterte Feedback der achtzehn Klassen aus dem Premierenjahr 2021/2022 zeigt den Initiatoren, dass der Projektansatz aufgeht. Mit vielen kreativen Ideen sowie einer großen Begeisterung fürs Genre und für die Zielgruppe haben die drei renommierten Comic-Künstler:innen Tanja Esch (*„Ulf und das Rätsel um die Neue"*), Ferdinand Lutz (*„Q-R-T. Der neue Nachbar"*) und Patrick Wirbeleit (*„GORM GRIMM. Groß, Hungrig, Stark"*) 360 Schüler:innen und ihre Lehrer:innen in die Welt des Comic-Zeichnens, Comic-Lesens und des Geschichtenerzählens im Comic entführt.

Das Projekt startet mit einer intensiven Lesephase.

Aber der Reihe nach: Auf die erste Projektausschreibung hin hatten sich im Frühjahr 2021 gleich 48 Klassen aus 28 Hamburger Schulen für **1 Klasse liest 1 Comic** beworben – eine überwältigende Resonanz und eine tolle Bestätigung für diese Projektidee. Die vielen großartigen und kreativen Bewerbungen haben die Auswahl der achtzehn Klassen allerdings nicht leicht gemacht. Alle hätten es verdient! Nach einem intensiven Prozess in enger Abstimmung mit der Rating Stiftung stand die Zusammensetzung der ersten achtzehn teilnehmenden Klassen für das Schuljahr 2021/2022 dann Ende Juni 2021 fest:

- 3d, GTS Ernst Henning Straße (Bergedorf)
- 4c, Grundschule Mümmelmannsberg
- 3d, Brüder-Grimm-Schule (Bergedorf)
- Fisch-Klasse der GTS an der Elbe (St. Pauli)
- 4a, GTS an der Elbe (St. Pauli)
- 3c, Schule Barlsheide (Osdorf)
- 4a, Schule Sterntalerstraße (Billstedt)

- 6b, Louise Weiss Gymnasium (Hamm)
- jahrgangsübergreifende Klasse Notre Dame (4. bis 6.), Schule An der Burgweide (Wilhelmsburg/Kirchdorf-Süd)
- 6e, Stadtteilschule Horn
- 6c, Gretel Bergmann Schule (Allermöhe)
- 5a & b, Schule auf der Veddel
- 4a, Schule Stengelestraße (Horn)

- 4d, GTS Ernst Henning Straße (Bergedorf)
- 4b, Schule Lämmersieth (Dulsberg)
- 4c, Stadtteilschule Wilhelmsburg
- 4c, Fridtjof-Nansen-Schule (Lurup)
- 4d, Grundschule Kirchdorf
- 4b, Grundschule Rahewinkel (Mümmelmannsberg)

Im 2. Projektteil zeichnen und schreiben die Kinder selbst und lernen die Künstler:innen kennen.

Zum Auftakt erhielten alle ausgewählten Klassen einen Klassensatz von entweder Tanja Eschs *„Ulf und das Rätsel um die Neue“*, *„GORM GRIMM“* von Patrick Wirbeleit oder dem ersten *„Q-R-T“*-Band von Ferdinand Lutz. Die Projektzeit startete dann mit einer Lesephase in den Klassen, in der die Schüler:innen das Buch gemeinsam lesen und kennenlernen konnten. Daran schloss sich eine mehrwöchige Praxisphase an, in der die Klassen von den Schöpfer:innen der Comics intensiv begleitet wurden. Grundlage dafür war ein niedrigschwelliges Workshop-Konzept, das die Künstler:innen individuell zu ihren eigenen Comics entwickelt haben. Sie traten während der Praxisphase dann in den direkten Austausch mit ihren Klassen: durch Briefe und Pakete per Post oder E-Mails, durch digitale Interviews, Fotos von ihren Arbeitsplätzen, durch kurze Videos und auch durch digitale Begegnungen per Zoom, Teams oder Ähnliches. Trotz Corona fanden zwischen allen Klassen und Künstler:innen Live-Begegnungen in Form von Workshops und Lesungen statt.

» Schon jetzt vielen Dank für dieses großartige Projekt, das die Kinder sehr begeistert hat, vor allem die Videokonferenzen mit Ferdinand Lutz und seine sehr wertschätzenden Rückmeldungen zu den von den Kindern selbst geschriebenen Comics. Die Lesemotivation war bei den Kindern toll und für viele wurde Q-R-T zum absoluten Lieblingsbuch. «

Lehrerin, Fridtjof-Nansen-Schule (Lurup)

» Ich bedanke mich im Namen der Klasse 4B ganz herzlich für dieses tolle Projekt und die gute Betreuung! Die Kinder haben wirklich unheimlich davon profitiert und bei vielen hat es eine mir ganz unbekannte Lesemotivation geweckt! «

Lehrerin, Schule Lämmersieth (Dulsberg)

Mit dem Projektstart ist auch die neue Comic-Plattform **www.comic-ahoi.de** online gegangen: Hier werden nun sukzessive Best-Practice-Beispiele rund um das Arbeiten und Einbinden von Kindercomics in den Schulunterricht vorgestellt. Außerdem wird auf Hamburger Comic-Projekte verwiesen, es werden Einblicke in die Kindercomic-Szene vermittelt, Comic-Künstler:innen vorgestellt und Kindercomics empfohlen.

Und weiter geht's: Mit dem neuen Schuljahr 2022/2023 haben die nächsten achtzehn Schulklassen die tolle Gelegenheit, in die Welt des Comics einzutauchen und auf Tuchfüllung mit den Comic-Künstler:innen zu gehen!

» Liebe Frau Esch, vielen Dank für das Video! Die Kinder waren wieder völlig begeistert und Sie sind die unangefochtene Heldin der Klasse ;-) Die Kinder haben auch unser Türschild mit gezeichneten Comicfiguren verschönert. Jedes Kind hat sich selber gezeichnet! «

Lehrerin, Grundschule Mümmelmannsberg

DANK

Ein herzlicher Dank im Namen aller Klassen geht an die Klaus und Lore Rating Stiftung!

Förderer

RATING STIFTUNG

KONTAKT

1 KLASSE LIEST 1 COMIC
info@seiteneinsteiger-hamburg.de
www.comic-ahoi.de

KLASSEnSÄTZE
HAMBURGER SCHREIBWETTBEWERB

SprachEinsteiger

2021 in Zahlen

256 Klassen

32 Schulen

77 eingereichte Schulsiegertexte

5 Preisträgerinnen

HAMBURGS WETTBEWERB ZUM KREATIVEN SCHREIBEN DAS WETTBEWERBSJAHR 2020/2021

Thema: „Eine große Veränderung“

Was zeichnet den Wettbewerb aus?

Der Hamburger Schreibwettbewerb **KLASSEnSÄTZE** ist in den Unterricht integriert, um eine Beteiligung aller Schülerinnen und Schüler zu fördern. Er will bestehende Schreibbegeisterung verstärken und bisher versteckte Talente wecken. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit verschiedenen Aspekten des Schreibens, mit Schreibtechniken und Schreibmotivationen etc. auseinander; anschließend erörtern und bewerten sie eigene und fremde Texte.

Im Rahmen des Deutschunterrichts schreiben die Schülerinnen und Schüler kreative Texte zu einem jährlich wechselnden Thema. Als Juror:innen lernen sie dann, sich fair mit den Texten anderer Schüler auseinanderzusetzen. Am Ende stehen jede Menge Schreiberfahrungen, die Förderung von analytischen wie sozialen Kompetenzen und eine feierliche Preisverleihung.

Hauptförderer des Schreibwettbewerbs **KLASSEnSÄTZE**, der im Schuljahr 2020/2021 zum siebten Mal stattgefunden hat, ist die Guntram und Irene Rinke Stiftung.

Auftraggeber des Wettbewerbs ist die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) der Freien und Hansestadt Hamburg, **SEITENEINSTEIGER e.V.** richtet den Wettbewerb aus.

„Erzählen heißt sichten und sichtbar machen“

Das **KLASSEnSÄTZE**-Wettbewerbsjahr 2020/2021 begann Ende September 2020 mit einer Fortbildung zum kreativen Schreiben, für die wir den vielfach ausgezeichneten Schriftsteller Kristof Magnusson gewinnen konnten.

20 engagierte Lehrer:innen hatten sich angemeldet, um im Jugendkunsthaus Esche in Altona mit ausreichendem Sicherheitsabstand und bei offenen Fenstern gute Ideen und Methoden zum kreativen Umgang mit Texten vermittelt zu bekommen. Für Lehrer:innen, die sich in Quarantäne befanden, wurde die Veranstaltung mitgeschnitten.

> *» Einen ersten Satz kann man wunderbar schreiben, da ist man noch komplett frei. Beim zweiten Satz ist man schon viel weniger frei, denn der muss sich ja auf den ersten beziehen ... «*
>
> *Kristof Magnusson*

> *» Der Schreibprozess ist kein Mysterium. Mit Sprache, beim Schreiben lernt man Bilder zu erzeugen – nur so entwickelt sich das eigene Sprachgefühl ... Schreiben lernt man an Beispielen, am vielen Lesen ... «*
>
> *Lehrerin*

Zwischen allen Beteiligten entspann sich ein lebhafter Austausch rund um den Schreibprozess und der Suche nach der eigenen Sprache. Dabei konnten die Teilnehmer:innen wertvolle Gedanken und Arbeitserfahrungen untereinander und mit dem Autor austauschen.

> *» Mit Schüler:innen eigene Texte erarbeiten ist herrlich. Die große Herausforderung ist jedoch, die Kinder dahin zu führen, ihre Texte auch zu überarbeiten, an ihnen zu arbeiten, sodass sie erleben können, wie der Text dadurch immer besser wird ... «*
>
> *Lehrer*

1. Phase: Schreiben

Im Anschluss an die Hamburger Herbstferien startete die erste Phase des bewährten dreistufigen Wettbewerbsmodells: Alle teilnehmenden Klassen schrieben zunächst in ihrem Deutschunterricht kreative Texte zum diesjährigen Thema „Eine große Veränderung".

Dabei konnten sie, wie in den Vorjahren auch, zwischen Lyrik, Prosa oder Sachtext wählen. Beteiligen konnten sich Schüler:innen von Hamburger Grundschulen, Stadtteilschulen und Gymnasien. Die Staffelung der Altersstufen lautete 4. Klasse, 5./6. Klassen, 7./8. Klassen sowie 9. Klasse + Oberstufe.

Ein Bestandteil des Wettbewerbs **KLASSEnSÄTZE** ist seit dem Schuljahr 2016/2017 die Kategorie **SprachEinsteiger**, welche sich an Jugendliche aus Internationalen Vorbereitungsklassen (IVK) der Stufen 5/6, 7/8 und 9/10 richtet. Auch in dieser Sparte haben sich wieder zahlreiche Klassen beteiligt.

2. Phase: Jurieren

In einem in den Klassen moderierten Jury-Verfahren wurden im Januar 2021 die Klassensiegertexte ausgewählt. Damit endete die Phase 1 des Wettbewerbs.

In Phase 2, also bis zum Beginn der Frühjahrsferien Ende Februar, wurde durch eine Schuljury (zusammengesetzt aus Schüler:innen und Lehrer:innen) aus den Klassensiegern für jede Altersstufe ein Schulsiegertext gewählt.

3. Phase: Landessieger:innen wählen und dann: Feiern!

Der Wettbewerb endete mit Phase 3: Eine Jury – bestehend aus sechs Schülerinnen und Schülern, davon zwei Landessiegerinnen aus dem Vorjahr, sowie zwei Autorinnen und zwei Autoren der Elbautoren, des Hamburger Netzwerks der Kinder- und Jugendbuchautor:innen, sowie Frau Annette Kanngießer, Vorstandsmitglied der Stiftung – ermittelte die Landessiegerinnen.

Jugendjury

- **Anouk Palmtag**
- **Neeltje Voller**
- **Charlotte Herr**
- **Selina, Sandra, Maja** von den Fantastischen Teens

Erwachsenenjury:

- **Anette Kanngießer** (Vorstandsmitglied der Guntram und Irene Rinke Stiftung, Hauptförderer des Wettbewerbs)
- **Annette Mierswa** (Autorin)
- **Stefanie Taschinski** (Autorin)
- **Jörg Bernady** (Philosoph, Autor)
- **Martin Verg** (Autor)

Trotz Corona, Lockdown und Homeschooling sind aus 32 Schulen insgesamt 77 Schulsiegertexte eingereicht worden. Zum Thema „Eine große Veränderung“ durfte die Jury Texte von großer Intensität über Abschied, Identitätssuche, Freundschaft, Heimat, Tod, Überraschungen und Glück lesen.

Die hohe Qualität der Texte machte es der Jury nicht leicht, pro Altersgruppe je eine/einen Landessieger:in auszuwählen und damit wirklich nur einen Text zum Siegertext zu küren. Schließlich gelang es, sich auf vier Landessiegerinnen des Wettbewerbs **KLASSEnSÄTZE** und zwei Preisträgerinnen der **SprachEinsteiger** zu einigen.

Die Jury tagte coronabedingt per Zoom und kürte nach einem intensiven Austausch diese Gewinner:innen:

Romy Brandmeier „Ein Rollstuhl für Nora" (Max Brauer Schule)
Jannika Liedtke „Die Welt mit anderen Augen" (Gymnasium Ohmoor)
Pia Pellner „Eine große Veränderung" (Julius Leber Schule)
Ildem Türk „Eine große Veränderung" (Helmut Schmidt Gymnasium)
Asal Parsaeian „Eine große Veränderung" (Gymnasium Marienthal)
Ummuhan Abdullahi Mohamed „Geld spenden" (Gymnasium Marienthal)

Die Preisverleihung

Wir waren zunächst sehr traurig, dass auch in diesem Jahr aus Pandemiegründen wieder keine Preisverleihung stattfinden konnte. Doch dann machten wir uns das Thema des Wettbewerbs zum Motto und stürzten uns voller Tatendrang in „Eine große Veränderung". Zusammen mit dem Spitzenteam von Eddi Media entstanden sieben tolle Filme zum Wettbewerb und über die Preisträgerinnen, die nicht nur sensationell schreiben können, sondern sich auch selbst gefilmt haben!

Hier die Auszüge zweier Gewinnerinnen:

***Asal Parsaeian**, 16 Jahre*
Gymnasium Marienthal Hamburg

Asal Parsaeian über ihren Text:

» Ich gab ihm den Titel „Die Illusion von Wissen in den Tiefen der Unwissenheit" Dies ist keine Geschichte, sondern eine bittere Realität, dass der Zweck vom Schreiben des Textes darin besteht, diese Botschaft zu vermitteln: In einer Gesellschaft, in der die Welt der Frauen ihre Schönheit und die Welt der Männer ihr Eigentum ist, sollte man nicht nach Menschlichkeit und Denken suchen ... «

» Es gibt immer noch Hoffnung in der Verzweiflung. Das Ende der schwarzen Nacht ist ein weißer Tag. «
(Persisches Gedicht)

Zitat aus Asals Text:

„Manchmal befinden sich Menschen in einem Gefängnis, dessen Gitter durch ihr eigenes Denken oder das Anderer erbaut wurde. In der Tat sprerren einige nur den menschlichen Körper ein und einige den menschlichen Geist. Wenn der menschliche Körper, Geist und Intellekt eingesperrt sind, ist es kein Gefängnis mehr, sondern eine Hölle, in der Menschen zu lebenden Toten werden. Dort besitzen sie keinen eigenen Willen. Sie folgen der Mehrheit, wodurch ihre Verhaltensweisen zu Gewohnheiten werden. Das trägt zum allmählichen Tod ihrer Psyche bei …"

Asal über den KLASSEnSÄTZE-Wettbewerb:

» Ich glaube, der Gewinn bei diesem Schreibwettbewerb ist das Ergebnis tausender Entscheidungen, Dutzenden von Fehlern und einer kleinen Anzahl von Erfolgen. «

***Ildem Türk**, 14 Jahre*
Helmut Schmidt Gymnasium Hamburg

Ildem über ihren Text:

» In meinen Text geht es um zwei Menschen, die zueinander die Verbindung durchs Internet aufbauen. Sie finden das ineinander, was sie nie hatten und verbringen Zeit miteinander, wenngleich nicht in persona .... beim Chatten tauschen sie sich intensiv über ihre Probleme, Sorgen, Ängste aus ... «

» Ich hab den Text nicht nur für Jugendliche geschrieben, sondern auch für Erwachsene. Damit sie sich auch mal klarmachen, was Jugendliche manchmal so fühlen – auch, wenn sie es nicht zeigen. Und dass Erwachsene auch mal sehen, wie es Menschen im pubertierenden Alter so geht ... dass sie gerade in dieser Zeit Probleme haben können ... «

Zitat aus Ildems Text:

„Was ist Existenz? fragt sie sich. Wovon hängt sie ab? Existiert jeder? Egal ob auf Papier oder nicht? Ist man wirklich am Leben? Um zu existieren, braucht man Anerkennung. Um zu existieren, muss jemand deine Existenz bestätigen. Um zu existieren, musst du im Gesellschaftskreis mitleben. Kira ist sich sicher: Tori hat nie existiert. Es ist wieder dunkel.“

Ildem über den KLASSEnSÄTZE-Wettbewerb:

» Ich finde den Wettbewerb ganz klasse, weil Jugendliche beim Schreiben ihre Gefühle zum Ausdruck bringen können und ihr Schreibtalent beweisen können ... KLASSEnSÄTZE verbindet. «

Alle Filme sind auf der Startseite von *www.klassensaetze-hamburg.de* zu bewundern!

Ausgezeichnet durch die „Silberne Rinke“ der Guntram und Irene Rinke Stiftung

Die Gewinnerinnen des Sonderpreises „Silberne Rinke“, der zum vierten Mal von der Guntram und Irene Rinke Stiftung verliehen wurde und an besonders sprachtalentierte Schüler:innen aus Internationalen Vorbereitungsklassen vergeben wird, waren **Asal Parsaeian** und **Ummuhan Abdullahi Mohamed** aus dem Gymnasium Marienthal.

Hanno Rinke ehrte im Mai 2021 die beiden Schülerinnen im Beisein ihrer Lehrerin Claudia Di Maio vom Gymnasium Marienthal sowie Mitgliedern des Vorstands und Kuratoriums der Stiftung.

Von links nach rechts: Dr. Thomas Wülfing (Vorsitzender des Kuratoriums), Asal Parsaeian, Hanno Rinke (Vorsitzender des Vorstands), Ummuhan Abdullahi Mohamed, Anette Kanngießer (Vorstand), Claudia Di Maio (Gymnasium Marienthal), Silke van der Velden (Geschäftsführerin), Marietta Westphal (Kuratorium).

DANK

SEITENEINSTEIGER e.V. dankt allen Personen, die sich für das Gelingen des Wettbewerbs engagiert haben:

Allen voran bedanken wir uns bei den beteiligten Schülerinnen und Schülern für ihre berührenden Texte und ihren Mut, sie zu veröffentlichen! Wir bedanken uns herzlich bei den Lehrerinnen und Lehrern für ihr Engagement!

Wir danken den Jurorinnen und Juroren beider Jurys für die investierte Zeit und ihre guten Gedanken, **Thomas Bressau** und **Heiko Reich** für die Koordination auf Behördenseite und der Redaktion des *Hamburger Abendblattes* für das Abdrucken der Siegertexte.

Unser großer Dank gilt der **Guntram und Irene Rinke Stiftung** für das Ermöglichen des Wettbewerbs!

Hauptförderer

GUNTRAM UND IRENE RINKE STIFTUNG

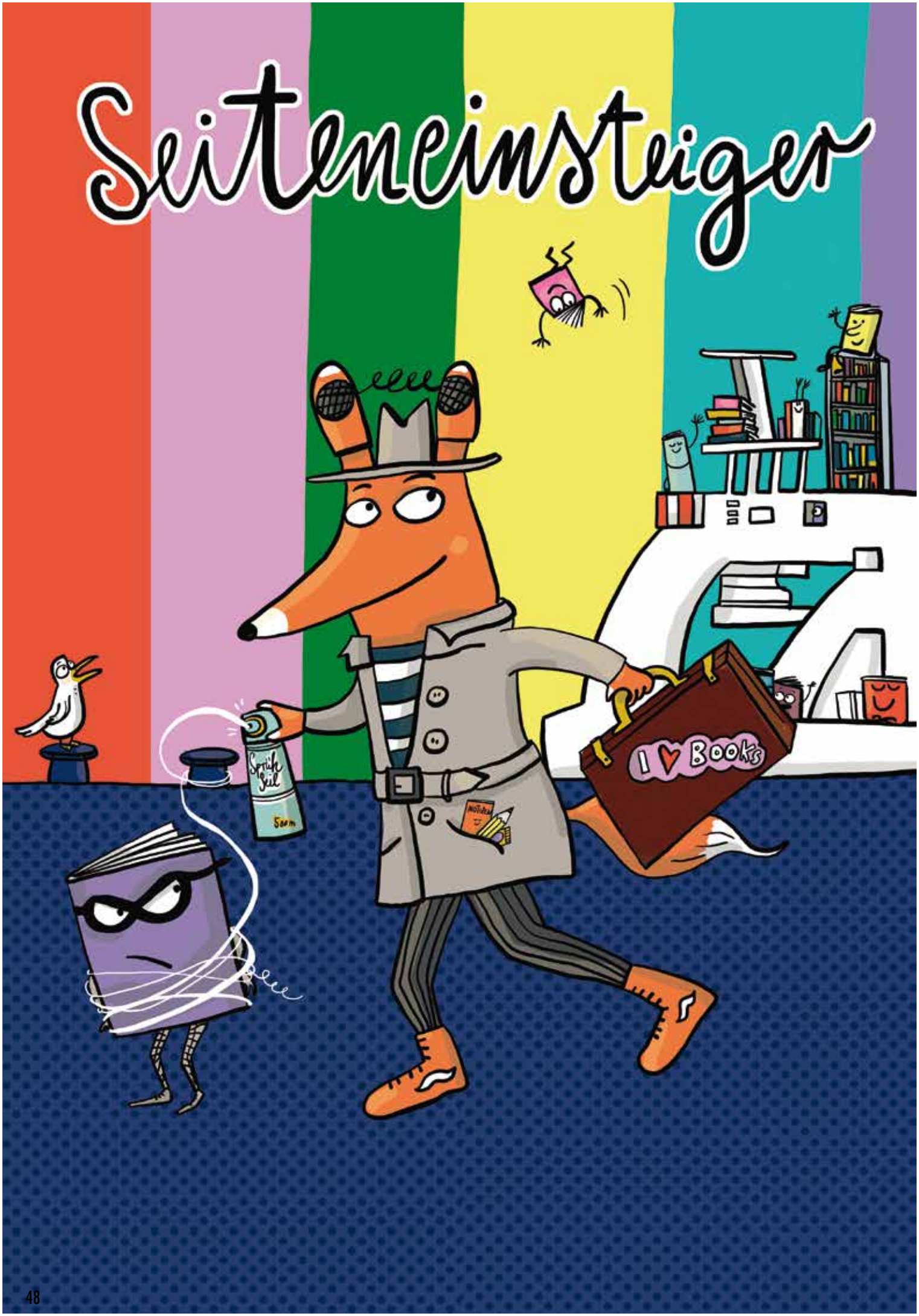
Im Auftrag von

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung

KONTAKT

KLASSENSÄTZE / SPRACHEINSTEIGER
post@klassensaetze-hamburg.de
www.klassensaetze-hamburg.de

Seiteneinsteiger



LESEFEST
SEITENEINSTEIGER

2021 in Zahlen

105
teilnehmende Lesefest-Kulturorte in ganz Hamburg

Allein
75
Veranstaltungen an Hamburger Schulen

10.000 kleine und große Besucher:innen

ZACK! AN DIE BÜCHER, FERTIG, LOS!

Das 17. Hamburger Lesefest SEITENEINSTEIGER für Kinder und Jugendliche

Im Herbst 2021 nahmen die Literaturveranstaltungen nach langer Zeit endlich wieder so richtig Fahrt in der Stadt auf, und so konnten sich auch die jüngeren Leser:innen im Oktober über viele tolle neue Angebote freuen! Ganze vier Wochen lang, vom 1. bis 31. Oktober, begeisterte das 17. städtische **Lesefest SEITENEINSTEIGER** die Hamburger Familien und Schulkinder für Bücher und den kreativen Umgang mit Texten und Sprache. Zahlreiche Hamburger Kulturinstitutionen und Künstler:innen boten dabei mit vereinten Kräften abwechslungsreiche Veranstaltungen und Formate an, die die Familien und Schüler:innen zu Hause, in den Schulen, gemeinsam und auch allein umsetzen konnten – und das sowohl drinnen als auch auf Schulhöfen, an der frischen Luft und zu flexiblen Zeiten, so dass auch im zweiten von Corona geprägten Jahr Tausende von Schüler:innen und Familien sicher erreicht werden konnten!

Das großartige Seiteneinsteiger-Bürofenster zum Lesefest 2021!

Jacky Marrone mit den Künstlerinnen Eva Fouquet und Franziska Biermann

„Die Resonanz der Schulen und Familien auf unsere neu entwickelten Formate war in dem herausfordernden ersten Pandemiejahr 2020 so überwältigend, dass wir nun im Herbst 2021 auf ein tolles „Best of-**SEITENEINSTEIGER**" zurückgreifen konnten, mit echten Live-Begegnungen, aber auch mit flexiblen Angeboten, die jederzeit und überall funktionierten", so Julia Lentge vom gemeinnützigen Verein **SEITENEINSTEIGER e.V.**, der das Fest seit 2005 jährlich im Auftrag der Behörde für Kultur und Medien und der Behörde für Schule und Berufsbildung veranstaltet. „Gerade die Nachfrage seitens der Schulen war besonders groß: Das Programm für Klassen mit mehr als siebzig Veranstaltungen in Schulen war nach nur wenigen Tagen komplett ausgebucht, der Wunsch nach Kulturangeboten für Kinder war riesig!"

Die Veranstaltungen in Schulen: Dicht(er) dran und intensiv!

Neben den extrem beliebten Schul(hof)lesungen mit zahlreichen bekannten und ausgezeichneten Hamburger Schriftsteller:innen und Illustrator:innen wie Cornelia Franz, Juliane Pickel, Jörg Bernardy, Till Penzek und vielen anderen, gab es zusätzlich auch wieder verschiedene Format-Reihen die sich einzelnen Titeln besonders intensiv widmeten.

> *» Liebe Frau Ericke, herzlichen Dank für die Lesung gestern und die tolle Moderation! Ich fand es wunderbar und mein Eindruck war, dass ein Großteil der Klasse viel mitgenommen hat. Ich bin auch Frau Boie sehr sehr dankbar, dass sie sich so viel Zeit genommen hat. Ich weiß, dass das nicht selbstverständlich ist. «*
>
> *Lehrerin zum Format „1 Klasse liest 1 Buch", Gymnasium Bornbrook*

Bei dem Format „1 Klasse liest 1 Buch" etwa stand diesmal Kirsten Boies erschütternder Roman *„Dunkelnacht"* im Mittelpunkt, der aus der Sicht dreier Jugendlicher eine wahre Geschichte rund um die Endphasenverbrechen aus den letzten Tagen des zweiten Weltkrieges erzählt und dabei große moralische Fragen aufwirft. Fünf 9. und 10. Klassen konnten sich um Klassensätze des Buches bewerben, bekamen begleitendes vorbereitendes Material zur Verfügung gestellt und hatten dann am Ende die Möglichkeit, selbst Fragen zu stellen und ihre Lektüre mit der Autorin Kirsten Boie zu diskutieren.

Bei der Workshop-Reihe rund um das Sachbuch *„Plastik, Müll und ich“* ging es um ein ebenfalls wichtiges und kompliziertes Thema, mit dem wir alle täglich zu tun haben. Denn Plastik ist so nützlich wie problematisch: Die Herstellung benötigt gewaltige Mengen fossiler Rohstoffe, weltweit ertrinken ganze Landstriche im Plastikmüll, Plastik versickert in Böden und vergiftet die Meere. Die renommierte Buchgestalterin Gesine Grotrian hat zusammen mit Jugendlichen und der Heinrich-Böll-Stiftung ein Buch für Menschen ab zwölf Jahren entwickelt, das die Geschichte, die Herstellung und die Risiken unseres Plastikkonsums beschreibt und Alternativen und Auswege zum Umgang damit aufzeigt. Im Rahmen des Lesefestes diskutierte und arbeitete sie an gleich fünf Schulen mit 6. bis 13. Klassen in intensiven Workshops und beantwortete viele Fragen.

» (...) Unserer Klasse hat es gut gefallen, es sind auch tolle Poster herausgekommen. Da merkt man, dass das Grafikdesign-Wissen von Frau Grotrian gefruchtet hat. Zudem waren die Kinder wirklich begeistert, dass eine „echte“ Autorin zu Besuch war, alle haben sich das Buch signieren lassen und sie haben wirklich engagiert mitgearbeitet. Auch das umfassende Wissen von Frau Grotrian zum Thema „Plastik“ hat großen Eindruck gemacht. «

Lehrer zum Workshop mit Gesine Grotrian, Helmut-Schmidt-Gymnasium (Kirchdorf)

Tolles Begleitmaterial für den Unterricht und viele neue Anstöße erhielten die Kinder auch bei unserer neuen Kooperation mit dem Ohnsorg-Theater zum Schulhof-Theaterstück „Dree in een Boot – Gedichte und Meer“. Zwei Schauspieler:innen segelten mit ihrem mitgebrachten Boot auf den Schulhof und nahmen die Kinder unter freiem Himmel mit auf eine Reise durch das Meer der Gedichte – natürlich auch auf Plattdeutsch! Dazu erhielt jedes Kind sein eigenes *„Hüchlein“*, ein extra für das Format von Schriftsteller und Poet Nils Mohl entwickeltes und von Tanja Esch illustriertes Büchlein zum Thema Gedichte schreiben.

Literatur on the road gab es natürlich in diesem Jahr auch wieder, outdoor und an gleich zwölf Hamburger Schulen: Bei „Hamburgs kleinster Lesung“ im historischen VW-Bus der Joachim Herz Stiftung sorgten in diesem Jahr die Kinderbuchkünstler:innen Rike Drust, Kai Pannen, Gereon Klug und der Jugendbuchautor Tobias Elsäßer für eindrückliche und nahbare Leseerlebnisse!

Von Norden bis Süden, im Osten und Westen: Viele Veranstaltungen für Familien

Nicht nur für Schulen, auch für Hamburgs Familien gab es vieles zu entdecken, inklusive vieler Anregungen und Veranstaltungstipps für zu Hause und unterwegs, die man auf der Website *www.lesefest-seiteneinsteiger.de* finden konnte.

Nicht auf vier Rädern, aber auf einem Bein lockten zum Beispiel die siebzehn in der Stadt verteilten Bücherhäuschen wieder mit kleinen Mitmachaktionen: Diesmal fanden sich in den Minibibliotheken von Harburg bis Sasel Malvorlagen, ein Rezept und natürlich auch Bücher rund um Franziska Biermanns fuchsigen Kinderbuch- und diesjährigen Plakathelden „Jacky Marrone". Den kleinen Fuchs konnte übrigens auch entdecken, wer sich im **SEITENEINSTEIGER**-Büro in der Hallerstraße mit Informationen oder Flyern versorgen wollte. Franziska Biermann und Eva Fouquet hatten das Fenster zum Fest so liebevoll gestaltet, dass wir uns gar nicht davon trennen mochten!

Ein echtes Highlight für Schüler:innen und Familien war zudem wieder die große gemeinsame Leseaktion „Hamburg liest!", die das Hamburger Abendblatt, der Kibitz Verlag, die Hamburger Bücherhallen und **SEITENEINSTEIGER e.V.** gemeinsam ermöglichten. Rund um das grandiose Comic-Piraten-Abenteuer *„ZACK!"* der beiden Künstler:innen Volker Schmitt aus Hamburg und Màriam Ben-Arab aus Barcelona waren die Kinder zu zackigen Comic-Workshops in Schulen und in Bücherhallen und zu einer großen multimedialen Live-Veranstaltung ins Abaton-Kino und natürlich auch zum Zuhauselesen eingeladen. Klassen und Familien, die sich das Buch nicht leisten konnten, bekamen es geschenkt – und in das kleine Piratenmädchen Bonny, auf der Bühne hinreißend gelesen von Volker Schmitts Tochter Ylvi, waren am Ende alle restlos verliebt!

Auch an vielen anderen Orten in der Stadt gab es zahlreiche Angebote für lesungslustige Besucher:innen. Im Kinderbuchhaus etwa begeisterten Saša Stanišić und Günther Jakobs mit ihrem ersten gemeinsamen Buch *„Panda-Pand"*, einer melodischen und tierisch komischen Vorlesegeschichte, in der FUX-Kaserne luden Nele Palmtag und Lena Hällmayer zum kreativen Tauschtag, und im neuen Oetinger-Kulturdeck fanden zahlreiche Lesungen mit bekannten Autor:innen wie Stefanie Taschinski, Nina Weger, Katrin Engelking, Sebastian Grusnick und Thomas Möller statt. In verschiedenen MINT- und Sachbuch-Workshops durfte außerdem wieder geforscht werden und in der brandneuen „wunderkammer" im Altonaer Museum wurde zum Staunen, Philosophieren und Entdecken eingeladen.

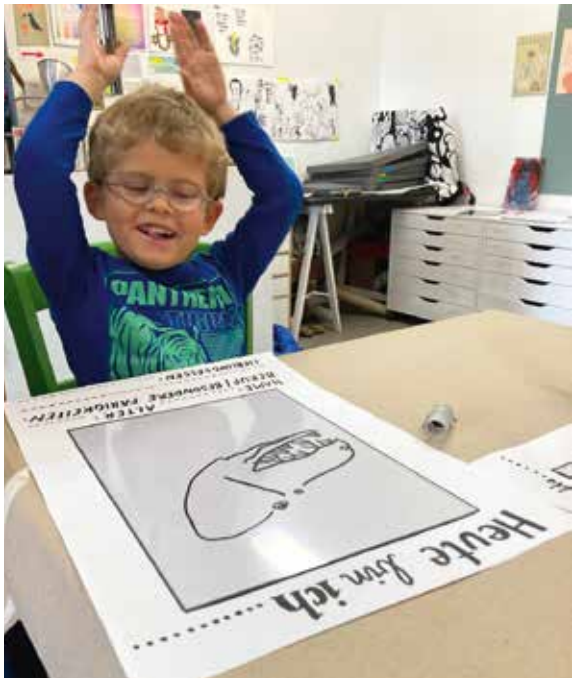
Auseinandersetzung mit einem wichtigen und komplizierten Thema: Unser Plastikkonsum!

» Liebe Frau Lentge, liebe Frau Kopte, im Namen der Brüder-Grimm-Schule wollte ich mich nochmals für diese tolle Aktion bedanken! Es hat den Kindern sehr viel Spaß gemacht und die Neugier auf das Buch wurde geweckt. Wenn es dieses Format im nächsten Jahr wieder gibt, wären wir sehr gerne wieder dabei. Ein großes Dankeschön! «

Lehrer zur Kleinsten Lesung mit Gereon Klug

» Liebe Steffi, liebe Julia, liebe Nina! Gestern war ein wundervoller Tag für uns. Habt vielen Dank für die großartige Unterstützung - ich werde nicht müde zu sagen, wie glücklich wir sind, dass ihr „Zack!" ausgewählt habt. Das hat uns so viele schöne Momente und Gelegenheiten verschafft, die uns immer in Erinnerung bleiben werden (...) «

Volker Schmitt, Autor von „ZACK"!



Der SEITENEINSTEIGER-Empfang im Altonaer Theater für Kinder

Nur gemeinsam sind wir vielseitig – und auch das wurde 2021 gefeiert! Klein und fein ging es am 26. Oktober beim **SEITENEINSTEIGER**-Empfang zu, als sich dort viele der Programmbeteiligten, Künstler:innen, Förderer:innen und Partner:innen des 2021er Lesefestes zum Austausch trafen. Neben vielen netten und spannenden Gesprächen gab es auch eine kleine kreative Mitmachaktion: Unter Franziska Biermanns Anleitung lernten alle Gäste, einen eigenen Fuchs zu zeichnen. Die Hamburger Künstlerin, die 2021 auch den erstmals vergebenen „Preis der Jungen Literaturhäuser“ erhielt, gestaltete auch das Plakat zum diesjährigen Lesefest, vielen herzlichen Dank dafür!

SEITENEINSTEIGER-Vorständin Christa Goetsch begrüßt

Kinderbuchautorin Stefanie Taschinski im Gespräch mit Dr. Dagmar Gausmann-Läpple, Leiterin des Kinderbuchhauses

Prof. Dr. Karl-Gert Kribben (Bodo Röhr Stiftung) und Oetinger-Verlegerin Julia Bielenberg

Julia Schwerbrock (Hamburgische Kulturstiftung) mit Lesefest-Fördererin Carolin Ditting

DER BUNDESWEITE VORLESETAG AM 29.11.2021: DAS VORLESEN ZELEBRIEREN!

Damit niemand nach dem Lesefest in ein tiefes (Lese-)loch fallen muss, lässt (das Lesefest) SEITEN-EINSTEIGER auch jedes Jahr Aktionen zum Bundesweiten Vorlesetag stattfinden. 2020 hatten wir bereits eigens für den Vorlesetag lustige Mitmach-Reime in Auftrag gegeben, die allen Hamburger Grundschulen kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Das war ein großer Erfolg! So haben wir 2021 daran angeknüpft und die multitalentierte Hamburger Autorin Andrea Schomburg gebeten, eine neue Geschichte zu schreiben, dieses Mal von Kerstin Meyer illustriert. Wieder wurde die exklusive Vorlesegeschichte an alle Hamburger Grundschuldirektor:innen verschickt, mit der Bitte, sie an die Klassenlehrer:innen ihrer Schule weiterzuleiten. Auf diesem Wege bekamen alle Schulen die Möglichkeit, sich zu beteiligen.

Wir danken den beiden Künstlerinnen, allen beteiligten Schulen und Kindern und der Bodo Röhr Stiftung!

DANK

Das Lesefest SEITENEINSTEIGER dankt seinen Hauptförderern, Förderern und Kooperationspartnern.

Hauptförderer

JOACHIM HERZ STIFTUNG

BRS Bodo Röhr Stiftung

RFS Reinhard Frank-Stiftung

Förderer

RATING STIFTUNG

Carl-Toepfer-STIFTUNG

DITTING SEIT 1879

hamburgische kulturstiftung

LICHTERLOH

NOTARIAT MÖNCKEBERGSTRASSE

Stiftung Mara & Holger Cassens

Börsenverein des Deutschen Buchhandels Nord

CARLSEN

VERLAGSGRUPPE Oetinger

Hamburger Abendblatt hilft e.V.
www.abendblatt-hilft.de

Kooperationspartner

HARBOURFRONT LITERATURFESTIVAL HAMBURG

Zeit zu sein HOTEL WEDINA

Bücherhallen Hamburg

DESY.

HEYMANN Lieblingsbuchhandlung seit 1928.

ohnsorg THEATER

Wir sind Netzwerkpartner der Stiftung „Haus der kleinen Forscher"

KLEINE FORSCHER Naturwissenschaften und Technik für Mädchen und Jungen

www.haus-der-kleinen-forscher.de

Top-Tour Stadtrundfahrt extraklasse!

ALTONAER MUSEUM

wunderkammer

KONTAKT

LESEFEST SEITENEINSTEIGER
info@seiteneinsteiger-hamburg.de
www.lesefest-seiteneinsteiger.de

SEITENEINSTEIGER
INTERNATIONAL

SEITENEINSTEIGER INTERNATIONAL / HARBOUR KIDS

Im September 2021 fand das gemeinsame internationale Kinder- und Jugendprogramm der Festivals **SEITENEINSTEIGER** und **HARBOUR FRONT** in der Zentralbibliothek der Bücherhallen statt. An acht Tagen konnten Hamburgs Kinder und Jugendliche Lesungen mit tollen Schriftsteller:innen aus dem In- und Ausland besuchen.

Den Start machte die Potsdamerin Maria Kling mit ihrem herrlichen Kinderbuchdebüt *„Freddy und Flos gruseliges Abenteuer“*, einer Mischung aus Detektiv- und Gruselgeschichte. „Das Buch ist so lustig, dass ich mich ärgern könnte, es nicht selbst geschrieben zu haben!“, befand auch Marias Mann und Autorenkollege Marc-Uwe Kling, und so sahen es die Kinder ebenfalls. Anregend und überaus international ging es weiter: Der in Togo geborene Nigerianer Femi Fadugba reiste für die Deutschlandpremiere seines Thrillers *„The Upper World“* an und wurde auf der Bühne von Moderator Martin Verg und der Autorin und Verlegerin Dayan Kodua bestens unterstützt. Sein Debütroman ist ein hoch spannender Zeitreise-Thriller mit politischer Botschaft. Und wie sympathisch der Autor über sein Schreiben, über Gangs,

2021 in Zahlen

8 Kinder- und Jugendliteratur-Veranstaltungen

3 mit Debüts und **2** Weltpremieren

19 An Bord und auf der Bühne: Mitwirkende aus insgesamt **9** Ländern

Quantenphysik und seinen plötzlichen Weg vom Physiker zum gefeierten Autor sprach, begeisterte alle Anwesenden! Ebenso nahbar, herzlich und sympathisch zeigte sich Helena Hedlund, die ebenfalls erstmals in Deutschland ihr vielfach ausgezeichnetes Debüt präsentierte: In ihrem Kinderbuch *„Kerstin ist goldrichtig“* beschreibt die schwedische Autorin warmherzig und einfühlsam das Auf und Ab kindlicher Gefühle und Gedanken. Aus Hamburg und München kamen Knut Krüger und Ebi Naumann zusammen. Beide schreiben nicht nur selbst, sondern übersetzen vor allem auch aus diversen Sprachen Kinderbücher – und das, wie man eindrücklich erleben konnte, mit großer Leidenschaft, viel Sprachliebe und ebenso viel Fleiß und Enthusiasmus!

Viel lernen konnten die kleinen Besucher:innen auch bei der Weltpremiere des Sachbuchs *„Faszination Krake“*, das der tschechisch-österreichische Autor Michael Stavarič gemeinsam mit der jungen Gestalterin Michèle Ganser in einer extrem unterhaltsamen Präsentation vorstellte. Dass Multitalent Stavarič sein Motto „Kinder haben eh keine Angst vor komplexen Dingen, man muss sie nur lustig erklären können!“ wirklich lebt, kam ebenso gut an wie das Buch selbst. Adam Baron kam aus England angereist und hatte seine beiden Jugendbücher *„Freischwimmen“* und *„Auftauchen“* im Gepäck, die sich um die Familiengeschichten der zwei herzerwärmenden Protagonisten Cym und Véronique drehen.

Den Abschluss machte die Niederländerin Wilma Geldof, die gemeinsam mit dem Übersetzer Rolf Erdorf ihr bewegendes Buch *„Reden ist Verrat“* vorstellte. Darin erzählt sie die wahre Geschichte des jüngsten niederländischen Mädchens im Widerstand: Die 91-jährige Freddie Oversteegen hatte Wilma Geldof in intensiven Gesprächen von ihren Erinnerungen an diese brutale Zeit berichtet. Die Veranstaltung war eine Kooperation mit dem JuLit des Hamburger Literaturhauses im Rahmen der Reihe *„STA*-Club“*.

Auch für Familien gab es wieder Lesungsangebote: Multitalent und Wortvirtuose Kai Lüftner stellte am Sonntagnachmittag gewohnt mitreißend das von ihm übersetzte zweite Kinderbuch von Ex-Beatle Sir Paul McCartney vor. Da Kai Lüftner nicht nur viele eigene Kinderbücher verfasst hat, sondern auch für seine grandiosen „Rotz'n'Roll“-Familienkonzerte bekannt ist, machte auch seine Darbietung von *„Opapi Opapa – Volle Kraft voraus“* großen Spaß! Außerdem wurde im schönen St. Pauli-Theater das „Hamburger Tüddelband 2021“ erstmals an ein Vater-Sohn-Team verliehen: Saša Stanišič und sein Sohn Nikolai erhielten in der bewegenden, von Katrin Hörnlein moderierten Veranstaltung, den Preis für ihr zauberhaftes Geschichtenerfinde-Buch *„Hey, hey, hey, Taxi!“*.

DANK

Wir danken allen Gästen, Sprecher:innen und Moderator:innen, den beteiligten Verlagen und Kooperationspartnern, und natürlich dem ganzen **Team des Harbour Front Literaturfestivals**. Ein besonderer Dank gilt wie immer der **Gemeinnützigen Stiftung Bücherhallen Hamburg** und den vielen engagierten Mitarbeiter:innen, allen voran **Frauke Untiedt**, **Janina Bauhaus** und **Maren Pahnke** sowie Techniker **Kristian Reschke**, für ihre Förderung, ihre Gastfreundschaft und die tatkräftige Unterstützung des Kinder- und Jugendbuchprogramms vor Ort!

Förderer

HARBOURFRONT LITERATURFESTIVAL HAMBURG

Bücherhallen Hamburg

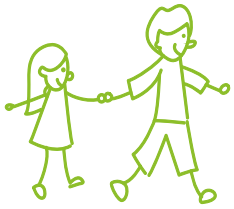
HISTORICUS – HAMBURGS GESCHICHTE AUF DER SPUR!

Ein literarisch-musikalisch-historisches Projekt von und mit Jan und Irene Haarmeyer

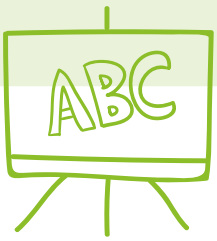
Hammaburg, Störtebeker-Mythos, Feuerbrunst, Helmut Schmidt und die große Flut: Es ist immer wieder ein Ereignis, wenn das Hamburger Autoren- und Verlegerehepaar Jan und Irene Haarmeyer sich mit den Schüler:innen auf eine historische Zeitreise der besonderen Art begibt!

HISTORICUS, das interaktive, multimediale Programm, beruht auf dem gleichnamigen Buch der Haarmeyers. Darin treffen die Hamburger Kinder Filip und Lilli auf **HISTORICUS**, ein Lebewesen außerhalb von Raum und Zeit, das den Führerschein für seine Zeitmaschine macht. Dafür muss es verschiedene Zeiten der Hamburger Geschichte ansteuern und von dort Beweise mitbringen. Lilli und Filip begleiten **HISTORICUS** auf dieser spannenden Zeitreise durch Hamburgs Geschichte. So erleben sie hautnah, wie Wikinger die Stadt überfallen, die Pest wütet oder die große Feuerbrunst viel von Hamburg zerstört. Insgesamt besuchen **HISTORICUS** und die beiden Geschwister achtzehn wichtige Epochen und Ereignisse der Hansestadt.

2021 in Zahlen



2.400 Kinder

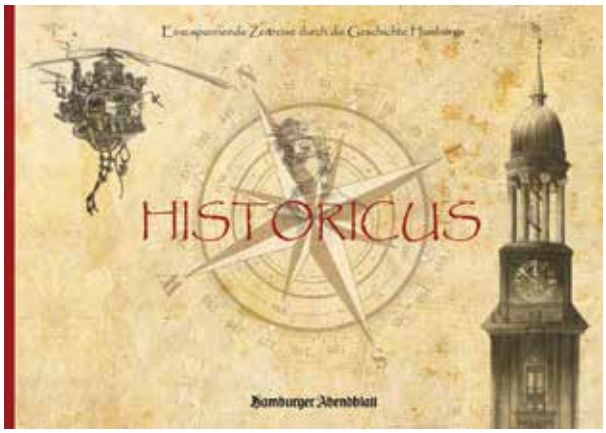


aus **84** Hamburger Schulklassen gingen mit HISTORICUS auf Zeitreise durch die Hamburger Geschichte

27 Busfahrten, **12** Veranstaltungen in Schulen

2021 mussten die Viert- und Fünftklässler bei den zwölf musikalischen **HISTORICUS**-Veranstaltungen an Schulen spannende Such- und Rateaufgaben lösen. Außerdem war die lautstarke Unterstützung der 600 Schüler:innen gefragt, wenn auf der Bühne der Pfeffersack- oder der Piratensong erklungen ist. Sie waren eingeladen, die jeweilige Zeit auf einem großen Zeitstrahl auf der Bühne einzustellen und die Lieder mitzusingen. So macht Geschichte Spaß!

Ganz anders lief das Format **„HISTORICUS on tour“** ab: Insgesamt sechzig vierte und fünfte Hamburger Schulklassen haben einen Ausflug in die Innenstadt gemacht und sich auf eine 90-minütige Entdeckungstour in den offenen Doppeldeckerbussen der Stadtrundfahrt in Hamburg GmbH begeben. Hierfür haben Jan und Irene Haarmeyer eigens ein **HISTORICUS**-Hörspiel geschrieben und produziert, das den kleinen Fahrgästen Hamburgs Geschichte vor Ort erlebbar machte. Los ging es am Hauptbahnhof rund um die Außen- und Binnenalster und bis runter zur Elbe und Speicherstadt. Diese 90-minütige Rundfahrt hat den Schüler:innen einen tollen (ersten) Überblick über die interessantesten Sehenswürdigkeiten und historischen Stätten entlang Hamburgs großer Gewässer geboten.



Die **HISTORICUS**-Vermittlungsformate basieren auf dem einfachen, aber sehr wirkungsvollen Grundgedanken der historischen Kinder-Zeitreise „Hamburgs Geschichte ist reich an Geschichten“ und fördern damit Spracherwerb, Geschichtswissen und ein Gefühl für die eigene Stadt gleichermaßen. Dank der großzügigen Förderung der Bodo Röhr Stiftung sind die Angebote für Hamburger Schulklassen kostenlos.

DANK

Ein herzlicher Dank geht im Namen aller Schulen an die Bodo Röhr Stiftung!

Förderer

BRS Bodo Röhr Stiftung

Kooperationspartner

Top-Tour Stadtrundfahrt extraklasse!

Danke
Tolle Zeit
Entspannt
Kuschelzeit
Es war schön!
Lesezeit

LESELOTTE

2021 in Zahlen

18 Leselotten besuchten

405 Kinder

an **18** Hamburger Grundschulen

in **13** Stadtteilen

DIE LESELOTTE AUF LESEREISE

Jedes Schuljahr besucht die **LESELOTTE** achtzehn Klassen und bringt ein buntes Bücherangebot in die Hamburger Grundschulen. In den 25 bunten Stofftaschen der langen Bücherraupe verbirgt sich eine abenteuerliche, lustige und altersgemäße Auswahl an Bilder-, Erstlese-, Sachbüchern und Comics. Die Themen orientieren sich an den Interessen der Kinder und die Auswahl ist abgestimmt auf die verschiedenen Sprach- und Leseniveaus der Schüler:innen. Um Wunschtitel der Lehrer:innen ergänzt – passend zur jeweiligen Schülerschaft – eröffnet diese individualisierte Buchauswahl jedem Kind einen alltagsnahen Zugang zum Lesen. Vier Wochen lang bleibt die **LESELOTTE** in einer Klasse zu Besuch, in der die Schüler:innen die Bücher nach Lust und Laune entdecken und es sich in freien Lesezeiten mit ihnen gemütlich machen.

Die Idee der **LESELOTTE** stammt von der Südtiroler Literaturpädagogin Maria Theresia Rössler. Ziel des Projektes ist es, die Lust auf Bücher anzuregen, das Lesen zu zelebrieren und neugierig auf die endlose Welt der Geschichten zu machen. Das Projekt **LESELOTTE** findet in Hamburg seit 2014 in Kooperation mit den Deutschlehrer:innen an den Grundschulen statt.

In jeder Klasse bekommt die lange Leselotte einen eigenen Platz, der für die Kinder gut erreichbar ist. So können sie sich nach Lust und Laune die Bücher selbst heraus suchen und zu lesen beginnen.

Lesereiche Stunden auch während der Pandemie

Mit den Corona-Erfahrungen aus dem Vorjahr – Schulschließungen, Abstandsregeln und Halbgruppenunterricht – und dem daraus entwickelten **LESELOTTE**-Hygieneplan waren wir gut vorbereitet auf zukünftige Maßnahmen und starteten mit der Bücherraupe auch 2021 in ein vielversprechendes Schuljahr. Rund 405 Kinder in achtzehn Grundschulklassen besuchte die **LESELOTTE** gemeinsam mit ihrer Plüschtierschwester, der riesigen Raupe Nimmersatt.

> *» Die Lesezeiten wurden sehr gut angenommen. Meiner Meinung nach waren gerade in der Coronazeit diese entspannten Lesesituationen besonders wichtig und wertvoll. Auch die Möglichkeit, gemeinsam ein Buch zu lesen schätzen die Kinder sehr. «*
>
> *Lehrerin, Grundschule Kamminer Straße*

Auf den erneuten Lockdown im Februar 2021 und den nachfolgenden Hybridunterricht reagierten wir flexibel. Mit den bereits im Vorhinein eingeplanten Reserve-Zeitslots im April, Mai und Juni und den Mini-Aktionen für zu Hause konnten wir problemlos auf die erneuten Einschränkungen reagieren und sowohl die **LESELOTTE**-Tour durch die Schulen als auch die Projektstruktur anpassen.

Die LESELOTTE auf Schulbesuch

> *» Leselotte! Wir haben uns alle wirklich immer sehr gefreut, wenn wir deine Bücher in der Lesezeit lesen konnten. «*
>
> *Jonah*

Wenn es überraschend an der Klassentür klopft, könnte es die **LESELOTTE** sein. Voller Vorfreude auf den noch unbekannten Gast erwarteten die Kinder die angekündigte Überraschung. Unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Hygieneregeln wurde die lange Bücherraupe von zwei Mitarbeiterinnen des Vereins **SEITENEINSTEIGER e.V.** in die Schulen gebracht. Bevor allerdings die schüchterne Bücherraupe aus ihrem Versteck, einer kleinen Kiste, hervorkam, begrüßte eine große Kuscheltierraupe die Kinder. „Das ist die Raupe Nimmersatt!“, hießen die Klassen das bekannte Stofftier aus dem gleichnamigen Bilderbuch willkommen. Und „Buch“ war dann auch das Stichwort für die **LESELOTTE** mit ihren 25 verschiedenen Büchern. Tasche für Tasche entfaltete die **LESELOTTE** sich im Halbkreis der Schüler:innen. Nach ausführlicher Bewunderung der wirklich langen Büchertaschen-Raupe, durften die Kinder endlich einen Blick in die Stoffbeutel werfen und die vielen Bücher entdecken. Bilderbücher zum Thema Freundschaft wie *„Ohne dich, das geht doch nicht!“*, lustige Sachbücher wie *„Wahrheit oder Quatsch“*, Erstlesebücher wie *„Bifi und Pops“* und coole Comics wie *„Kiste“* und *„Akissi“* kamen zum Vorschein. Die Freude war groß über die vielfältige Auswahl und so rückte die Aufmerksamkeit für das Thema Lesen und Bücher in den Mittelpunkt.

Der LESELOTTE-Besuch auf einen Blick

Anreise: Die bunte Bücherraupe zieht ins Klassenzimmer ein und die Kinder entdecken die Bücher.

Lesezeitraum: 4 Wochen Bücherzeit mit regelmäßigen Lesezeiten im Unterricht, Buchausleihe und kreativen Angeboten zu den Büchern für einen vielfältigen Zugang zum Lesen.

Abreise: Die Klasse erzählt von der Zeit mit der **LESELOTTE** und bereitet zum Abschied eine kleine Rückschau vor. Zudem erwartet sie noch eine neue Überraschung.

Schnell wurde die **LESELOTTE** Teil der Klassengemeinschaft. Ihren Platz fand sie meistens auf der Fensterbank. Die bunten Taschen waren stets im Blick und weckten so Tag für Tag aufs Neue die Neugierde und regten zum Bücher-Entdecken und -Lesen an.

> *» Die Perlenraupen waren toll, die Kinder waren dadurch noch motivierter Bücher zu lesen. «*
>
> *Lehrerin, Grundschule Kamminer Straße*

Lesevergnügen und Lesezeit im Schulalltag

> *» Die Leselotte war ein absoluter Gewinn für meine Klasse und hat mehrheitlich zum Lesen und „Schmöckern" in den Büchern motiviert. Eine tolle Aktion! Gerne mehr davon! «*
>
> *Lehrerin, Grundschule Bandwirkerstraße*

Zusammen mit der Kuscheltierraupe als zukünftiger Lesepartnerin und den Büchern der **LESELOTTE** haben es sich die Kinder in der nachfolgenden **LESELOTTE**-Zeit so richtig gemütlich gemacht. Der selbstbestimmte Zugang zu den Büchern, die regelmäßigen Lesezeiten und auch das Ausleihen der Bücher stärkten die Nähe zu den Büchern und die Freude am Lesen.

> *» Liebe Leselotte, ich hatte tolle Zeiten mit den Büchern. Liebe Grüße von Jette. «*
>
> *Jette*

Jeweils vier Wochen lang entdeckten die Kinder einer Klasse auf ungezwungene Weise die Bücher der **LESELOTTE**, ohne Druck und Leistungskontrolle. Alleine, zu zweit und auch mal als Vorlesegeschichte mit der ganzen Klasse wurde regelmäßig in freien Lesezeiten im Unterricht und in der Nachmittagsbetreuung gelesen. Ebenso konnten die Bücher der **LESELOTTE** ausgeliehen werden, für den Nachmittag oder das Wochenende, um zu Hause gemeinsam mit den Eltern, Geschwistern (oder dem Haustier) zu lesen. Das gemeinsame Lesen und Teilen der Leseerlebnisse, in der Klasse sowie zu Hause, stärkte die Bindung zu den Büchern und ihren Geschichten.

Viele lesereiche Stunden in gemütlicher Atmosphäre wurden auch 2021 mit kreativen Angeboten zu den Büchern bereichert. Ideen hierfür erhielten die Lehrkräfte vorab in Form eines Aktionsordners mit speziell erstellten Materialien und didaktischen Handreichungen. Bastelideen, Impulse für kreative Schreibanlässe, kleine Lesespiele und Mal-Aktionen ergänzten so das Leseangebot und regten zu einer intensiven Auseinandersetzung mit den Geschichten und Themen der **LESELOTTE**-Bücher an.

Noch mehr Zahlen

Seit 2014 besuchte die **LESELOTTE** insgesamt 135 Klassen überwiegend der Jahrgangsstufe 2 an 60 Hamburger Grundschulen mit einem KESS von 1 bis 3. Dafür reiste die **LESELOTTE** quer durch Hamburg in alle Stadtteile. Auf diesem Weg erreichten bisher fast 3.550 Kinderbücher die Klassen. Und über 2.970 Kinder im Alter von 7 bis 8 Jahren konnten mittlerweile von der Bücherzeit nachhaltig profitieren.

Die Bücherfreude bleibt, die LESELOTTE reist weiter

Am Ende jedes **LESELOTTE**-Besuchs kamen die **LESELOTTE**-Pädagoginnen ein zweites Mal zu Besuch in die Klasse, um die Raupen abzuholen. Bei diesem Termin standen die Eindrücke und Erfahrungen der Kinder im Mittelpunkt. Nach einem traurigen Abschied von der Büchertaschen-Raupe und der Raupe Nimmersatt zog zum Trost ein neues Klassentier ein, und zwar ein Tierhocker mit Platz für die neuen Lieblingsbücher. Zur Überraschung der Kinder verbleiben die **LESELOTTE**-Bücher nämlich als Geschenk weiterhin in der Klasse. Mit dieser ganz eigenen Klassenbibliothek finden die Bücher und das Lesen über den Besuch der **LESELOTTE** hinaus einen festen Platz in der Klassengemeinschaft.

> *» Ich fand das Buch mit den Pingoinen toll weiel der immer gernervt war. Aber schade das die Zeit zu ende ist. Die 4 Wochen waren toll. «*
>
> *Schüler*

> *» Die Schüler:innen sind im Leseflow! Die Leselotte hat uns eine wunderschöne und ganz besondere Zeit geschenkt! «*
>
> *Lehrerin, ReBBZ Wilhelmsburg*

DANK

Die LESELOTTE dankt ihren Förderern!

Förderer

hamburgische kulturstiftung

SCHECK-STIFTUNG

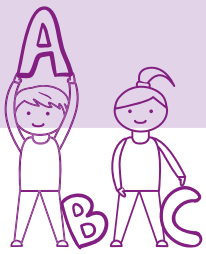
KONTAKT

LESELOTTE
info@seiteneinsteiger-hamburg.de
www.seiteneinsteiger-hamburg.de

NEW
IM A
CAT

LESENETZ HAMBURG

2021 in Zahlen



Über **65** Einrichtungen und Projekte der Leseförderung

Newsletter DER SEITENEINSTEIGER:
9 Ausgaben, durchschnittlich **1.572** Empfänger:innen

GEMEINSAM FÜR DIE LESEFÖRDERUNG: AUSTAUSCH, INFORMATION UND WEITERBILDUNG

Das **LESENETZ HAMBURG** ist das einzige Projekt von **SEITENEINSTEIGER e.V.**, das sich ausschließlich an Erwachsene richtet. Seit 2009 weben wir hier ein interessengeleitetes Netzwerk von und für die zahlreichen Akteur:innen der außerschulischen Leseförderung in Hamburg. Das **LESENETZ** umfasst Verlage, große und kleine Bibliotheken, Kulturinstitute, Einrichtungen der Stadtteilkultur, Kinderliteraturfestivals und literarische Einzelprojekte. Sein oberstes Ziel ist es, die Lesefähigkeit der Kinder in Hamburg zu stärken und ihnen zu diesem Zweck möglichst vielfältige kulturpädagogische Angebote zu machen. Seine wichtigsten Aufgaben, um dieses Ziel zu erreichen, sind die Förderung des Austauschs der Beteiligten, die Informationsweitergabe und Weiterbildung.

Netzwerken in Zeiten von Corona

Die anhaltende Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen Lebens waren auch 2021 der allbestimmende Faktor. Auch die Aktivitäten des **LESENETZES** waren von dieser Dynamik bestimmt. Wie auch schon im Vorjahr war es fast unmöglich, Veranstaltungen in Präsenz zu planen.

Digitale Alternativen zu den klassischen Veranstaltungen

Glücklicherweise hatten sich einige digitale Formate, allen voran Zoom, inzwischen als Hilfsmittel in der Praxis etabliert. Zoom war auch das Mittel der Wahl, um den Kontakt der Mitglieder innerhalb des **LESENETZES** aufrechtzuerhalten.

Netzwerktreffen 2021 in der Übersicht

29. April 2021, Netzwerktreffen per Zoom **„Das Handwerk und wir"**: In Kooperation mit dem Marketing-Studiengang der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) untersuchten Studierende im Wintersemester 2020/21, welche lesefördernde Maßnahmen für Hamburger Betriebe (vor allem Handwerksbetriebe) sinnvoll und umsetzbar sein könnten. Die Masterstudentin Liliane Immelmann stellte die Arbeit der Studierenden per Zoom vor. Sie hatten den „**LESENETZ**-Azubi-Guide" entwickelt, in dessen Rahmen sich Pat:innen aus den Reihen des **LESENETZES** mit Auszubildenden im Handwerk verbinden.

3. Juni 2021, Expertengespräch per Zoom **„Förderung der Literarität in der Berufsausbildung"**: Nach der Präsentation der Studierenden entschloss sich die AG Qualität, zur Vertiefung der Thematik und Ausarbeitung praktischer Schritte, mit Vertreter:innen aus Mentorenprojekten und Praktiker:innen der handwerklichen Ausbildung ins Gespräch zu kommen. Wir wollten uns austauschen, die jeweiligen Kompetenzen und Bedarfe kennenlernen und nach gemeinsamen Win-win-Strategien suchen. An der Diskussion beteiligten sich Vertreter:innen des **LESENETZES** (Kinderbuchhaus, Junges Literaturhaus, AJUM, Bürgerstiftung u.a.) sowie Mitarbeitende der Jobpaten, VerA, Mentor.Ring, der Handwerkskammer und der Weekendschool Hamburg. Der Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen diesen beiden Gruppen war sehr bereichernd, denn es stellte sich heraus, dass jeweils wenig Kenntnis der anderen Seite vorhanden war. Es wurde klar, dass bei sehr vielen Auszubildenden ein großer Bedarf an sprachlicher Förderung besteht, diese Förderung aber von den Betrieben aus zeitlichen und organisatorischen Gründen nicht übernommen werden kann und auch die Auszubildenden neben ihrer Berufstätigkeit nur geringe Ressourcen haben. Scham und Informationsdefizite stehen einer Veränderung oft zusätzlich im Weg. Von Seiten des **LESENETZES** kam das Angebot, bei Bedarf sprachfördernde Konzepte und Schulungsmaßnahmen an existierende Mentorenprojekte zu vermitteln.

7. Dezember 2021, Begehung und Kooperation mit der Rathauspassage gGmbH: Wir hatten die Möglichkeit, uns einen sehr spannenden zukünftigen Kulturort in Hamburg anzusehen, die neu gestaltete Rathauspassage direkt unter dem Rathausmarkt. Im Sommer 2022 soll der große Raum mit Gastronomie und Veranstaltungsprogramm eröffnet werden und ein Begegnungs- und Bildungsort für Menschen aus allen sozialen Schichten werden. Auch die Leseförderung liegt den Betreibern der Rathauspassage sehr am Herzen und deshalb waren wir eingeladen, gemeinsam mit der Geschäftsleitung, Ideen zur zukünftigen Nutzung zu entwickeln.

Der Elbautoren-Storywalk am Kaiser-Friedrich-Ufer

Ortstermin in der Rathauspassage

Ideensammlung zur Rathauspassage auf einem digitalen Padlet

Zwei Tage später, am **9. Dezember 2021** trafen wir uns wieder, diesmal per Zoom, um über die Eindrücke der Begehung zu sprechen und in einem Brainstorming erste Ideen zur Nutzung der Räume zu entwickeln.

Ein direktes Resultat: Das VerA-Pilotprojekt in Hamburg

Die Teilnehmer:innen der Mentorenorganisation „VerA – Stark durch die Ausbildung“ waren von unserem Expertengespräch „Förderung der Literarität in der Berufsausbildung“ am 3. Juni so inspiriert, dass sie ein „Pilotprojekt zur Verbesserung der Lese- und Schreibkompetenz von Hamburger Auszubildenden“ initiierten, welches im Oktober 2021 eine Förderzusage bekam. Es hat sich die Förderung des sinnerfassenden Lesens und Schreibens bei Auszubildenden in Hamburg gleich welcher Herkunft zum Ziel gesetzt. VerA arbeitet als Vermittler zwischen Betrieben und den VerA-Mentor:innen, die 1:1 mit Auszubildenden arbeiten. Mit gezielten Qualifizierungsmaßnahmen sollen die Mentor:innen das Rüstzeug erhalten, um ihre Mentees auch sprachlich optimal begleiten und fördern zu können. Das Projekt soll Ende 2022 starten und dann für fünfzehn Monate laufen, bei Erfolg soll es bundesweit ausgedehnt werden.

Weitere Aktivitäten des LESENETZES

AG Qualität in der Leseförderung

In der „AG Qualität in der Leseförderung“ gab es in diesem Jahr personale Veränderungen. Nachdem Prof. Ute Krauss-Leichert (HAW, Department Information) bereits im Sommer 2019 emeritiert worden war, ging 2021 auch Heidi Jakob (Bücherhallen Hamburg) in den Ruhestand. Diese Veränderungen entschleunigten die Aktivitäten der AG Qualität. Dennoch führten sie ein Ziel aus der Zukunftswerkstatt von 2019 weiter, nämlich die Mitgliederbefragung. Zu der Fragestellung „Was muss, was kann man tun, damit das **LESENETZ** noch besser wird, um so die außerschulische Leseförderung weiter voranzubringen?“ erarbeitete die AG einen Fragebogen mit 24 Fragen, der über das Online-Tool SurveyMonkey zugänglich war. Die Umfrage ging im Juni 2021 online. Ergebnisse der Umfrage sollen 2022 in einem eigenen **LESENETZ**treffen präsentiert und diskutiert werden.

Die ganze Vielfalt der Hamburger Leseförderung

Folgende Institutionen und Projekte sind im LESENETZ vertreten:

AJUM Hamburg ❧ Altonaer Museum ❧ Amiguitos-Sprachen für Kinder ❧ Anton-Rée-Schule (Schulbibliothek) ❧ Bibliothek des Instituto Cervantes in Hamburg ❧ BIM Bürgerhaus in Meiendorf (Leseclub) ❧ Börsenverein des Deutschen Buchhandels Region Norddeutschland e.V. ❧ Buchstart ❧ Büchereck Niendorf Nord ❧ Bücherhallen Hamburg ❧ BürgerStiftung Hamburg / LeseZeit ❧ Carlsen Verlag ❧ Claudius-Gesellschaft e.V. ❧ ella-Kulturhaus Langenhorn / Projekt „Bücherkoffer“ ❧ Elbautoren ❧ Fantastische Teens / Schreibwerkstätten für Jugendliche ❧ Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. / Landesverband Hamburg ❧ Hamburger Märchentage / Dr. E.A. Langner-Stiftung ❧ Hamburger VorleseVergnügen ❧ HAW / Bildung und Erziehung in der Kindheit ❧ HAW / Department Information ❧ High Voltage Frühjahrslesetage ❧ Hoeb4u ❧ HÖRCOMPANY ❧ Initiative für frühe Bildung / teoleo ❧ Istituto Italiano di Cultura Hamburg ❧ Jumbo Neue Medien & Verlag GmbH ❧ KIKU / Kinderkulturhaus Lohbrügge ❧ Kinder-Leseclub BücherParadies Iserbrook ❧ Kinder-Leseclub im Sasel-Haus e.V. ❧ Kinderbibliothek Hamburg ❧ Kinderbücherei Bahrenfeld BüBa ❧ Kinderbuchhaus im Altonaer Museum ❧ Kl!ck Kindermuseum/ Leselibelle ❧ Kleine Leseratten e.V. ❧ Lese-Kultur-Café Lurup ❧ Leseclub Kölibri & LiA (GWA St. Pauli e.V.) ❧ Lesehaus Dulsberg ❧ LeseHerbst Hamburger Osten ❧ Leseleo e.V. ❧ Lesenetz Hennef ❧ Lesetraining Bücherhalle Wilhelmsburg ❧ Lesewelt Hamburg e.V. ❧ Literaturhaus e.V. / Junges Literaturhaus ❧ literaturkontor ❧ Librileo ❧ Literaturzentrum e.V.

Kooperation Ringvorlesung Universität Hamburg

Im Sommersemester 2021 war das **LESENETZ** Kooperationspartner der Ringvorlesung „Jenseits der Mediengrenzen – Medienübergreifendes Erzählen für Kinder in didaktischer und literaturwissenschaftlicher Perspektive“ an der Universität Hamburg. Die Einladung zur Teilnahme an der Veranstaltungsreihe erfolgte durch den Co-Organisator Dr. Christoph Jantzen, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fakultät für Erziehungswissenschaft. Am 5. Juli referierte Annette Huber, Koordinatorin des **LESENETZES**, vor über 400 Teilnehmer:innen zum Thema „Mit Bildern erzählen – das japanische Papiertheater Kamishibai“.

Das Lesenetz wurde bei allen zwölf Terminen der Ringvorlesung als Kooperationspartner genannt.

Newsletter DER SEITENEINSTEIGER

Auch im dritten Jahr seines Bestehens „sendete“ der Newsletter des **LESENETZES** Nachrichten zu lesefördernden Aktivitäten seiner Mitglieder sowie zu Ausschreibungen, Preisen und nationalen und internationalen Entwicklungen. Insgesamt erschienen 2021 neun Ausgaben mit jeweils rund zwölf Meldungen. Mit einer Öffnungsrate von durchschnittlich 36% und einer Klickrate von 20% erzielt der Newsletter sehr gute Werte.

Ein festes Element im Newsletter ist die Kooperation mit der Vereinigung der Hamburger Kinder- und Jugendbuchautor:innen, den Elbautoren. Im „Elbautoren-Buchtipp“ stellt Barbara Peters in jeder Newsletter-Ausgabe ein Buch aus den Reihen der Elbautoren vor. 2021 veröffentlichten die Elbautoren im Carlsen Verlag das illustrierte Vorlesebuch *„Volle Fahrt voraus!“* mit Texten und Bildern von über dreißig Elbautoren. Die Publikation wurde von einem Lesungsprogramm und medial wirksamen Aktionen wie dem „Längsten Bilderbuch der Welt“ – der 400 Meter langen Freiluftausstellung des Buches entlang des Kaiser-Friedrich-Ufers im April 2021, begleitet. Das **LESENETZ** unterstützte die Aktion der Kolleg:innen mit einem Sondernewsletter im April.

DANK

Das Lesenetz Hamburg dankt seinem Förderer.

Hamburg | Behörde für Kultur und Medien

• LOLA Kulturzentrum e.V. • Märchenforum Hamburg • MENTOR / Die Leselernhelfer HAMBURG e.V. • MOTTE e.V. Stadtteil- und Kulturzentrum • Niederdeutsche Bibliothek der Carl Toepfer Stiftung • Norddeutsche Blindenhörbücherei e.V. • Ohrlotsen • Patriotische Gesellschaft von 1765 / Diesterweg Stipendium • Rapurzel Mitmachgeschichten • SEITENEINSTEIGER e.V. • Spielscheune der Geschichten • Sprachsignal / Babysignal • Stadtteilbüro Dulsberg • Stadtteilkulturzentrum Eidelstedter Bürgerhaus • Veddel aktiv e.V. • Verlagsgruppe Oetinger • Wilhelmsburger Lesewochen • WIR zur Förderung der deutsch-polnischen Zweisprachigkeit e.V. • WOOW Books

KONTAKT

LESENETZ HAMBURG
netzwerk@seiteneinsteiger-hamburg.de
www.lesenetz-hamburg.de

IMPRESSUM

© 2022 SEITENEINSTEIGER e.V., Hamburg

Konzeption und Redaktion:
Jutta Dötsch
Stefanie Ericke-Keidtel
Annette Huber
Johanna Kopte
Nina Kuhn-Moritz
Julia Lentge

Layout und Gestaltung:
Jasmin Knickrehm, futur-zwei

Fotos und Illustrationen:
© Nini Alaska (Bundesweiter Vorlesetag/Illustrationen)
© Sibylle Bauhaus (Büchertürme)
© Franziska Biermann (KLASSEnSÄTZE/Illustrationen, Lesefest/Plakatmotiv)
© Carlsen Verlag (Buchstart 1/Buchcover)
© Jörg Carstensen (Buchstart 1, Historicus)
© Elbtraum Verlag (Historicus/Buchcover)
© Tanja Esch (Comic-Detektivrallye, Lesefest)
© Max Fiedler (1 Klasse liest 1 Comic/Logo)
© Romanus Fuhrmann (Cover, Buchstart 4½, Lesefest)
© Sinje Hasheider (U3)
© Emanuel Hofmann (Lesefest)
© istockphoto / vgajic (KLASSEnSÄTZE)
© Martin Jäschke (Lesefest, Lesenetz, Leselotte)
© Jenny Jacoby (Team-Porträts)
© Kibitz Verlag (1 Klasse liest 1 Comic/Buchcover)
© Ole Könnecke (Buchstart 1/Logo, Buchstart 4½/Logo, Illustrationen)
© Johanna Kopte (Büchertürme, Comic-Detektivrallye)
© Stephanie Kuester (Seite 2, Lesefest)
© Nina Menrad (1 Klasse liest 1 Comic)
© Sonja Mildner (Lesefest)
© Moritz Verlag (Buchstart 1/Buchcover)
© Vincent Schaack (Lesefest)
© Reprodukt Verlag (1 Klasse liest 1 Comic/Buchcover)
© studioreck.de (Historicus)
© Nicola Vehring (1 Klasse liest 1 Comic)
© Max Walther (Büchertürme/Logo, Illustrationen)
© Verlagsgruppe Oetinger (Buchstart 1, Lesefest/Buchcover)

Alle weiteren Fotos © SEITENEINSTEIGER e.V.

SEITEN EINSTEIGER

LESEFREUDE FÖRDERN!

SEITENEINSTEIGER e. V.

Hallerstraße 5F
20146 Hamburg

Tel 040 – 679 565 07
Fax 040 – 679 565 09

info@seiteneinsteiger-hamburg.de
www.seiteneinsteiger-hamburg.de

SPENDENKONTO

SEITENEINSTEIGER e.V.
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE22200505501234127726
BIC: HASPDEHHXXX